



AP50

Betriebsanleitung



Diese Betriebsanleitung gilt für die AP50.

Aufgrund der Aktualisierung der Produkte kann es zu Abweichungen zwischen Abbildungen und Produkten kommen. Bitte lesen Sie sich die Informationen zu den entsprechenden Produkten durch.

1. SICHERHEIT	7
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.2 Unsachgemäße Verwendung	7
1.3 Gefahrenliste	8
1.4 Restrisiken	10
1.5 Persönliche Schutzausrüstung	10
2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	11
2.1 Informationen zum Vertriebspartner	11
2.2 Informationen zum Hersteller	12
2.3 Informationen zur Maschine	13
2.4 Gewährleistung	14
2.5 In dieser Anleitung verwendete Symbole	14
2.6 Qualifikation des Personals	15
3. MASCHINENBESCHREIBUNG	17
3.1 Maschinenbeschreibung	18
3.2 Technische Daten	20
3.2.1 Geräuschemission	21
3.3 Maschinenmaße	21
4. INSTALLATION	23
4.1 Überprüfen und Auspacken	23
4.2 Montage des Abstandhalters	24
4.3 Installationsort	25
4.4 Standortvoraussetzungen	25
4.5 Elektronische Anforderungen	26
4.6 Anschlüsse	27
4.6.1 Anschluss an die Wasserleitung	27
4.6.2 Befüllung des Wasserbads	28

4.6.3	Wasseranschluss.....	29
4.6.4	Entleerung des Wasserbads.....	29
4.6.5	Elektrischer Anschluss.....	30
4.6.6	Anschluss der CO ₂ -Flasche.....	31
4.6.7	Wechsel der CO ₂ -Flasche.....	32
4.6.8	Abwasseranschluss.....	32
4.7	Erstinbetriebnahme.....	33
4.7.1	Einrichten des Sprudelwassers.....	33
5.	GEBRAUCH DER MASCHINE.....	34
5.1	Inbetriebnahme.....	34
5.2	Anwahltasten.....	34
5.2.1	Vorgehensweise zur Verwendung der Maschine.....	35
5.2.2	Überblick über die elektronischen Funktionen.....	36
5.3	Installation.....	37
5.3.1	Hinweise zur Zubereitung von Sprudelwasser.....	37
5.4	Abschalten der Maschine.....	38
6.	WARTUNG.....	39
6.1	Wartung.....	40
6.1.1	Reinigungs- und Wartungsplan.....	41
6.1.2	Reinigung des Gehäuses.....	41
6.1.3	Austausch der CO ₂ -Flaschen.....	42
6.1.4	Reinigung des Perlators.....	42
6.1.5	Reinigung des Kühlkondensators.....	42
6.1.6	Prüfung des Wasseranschlusses.....	43
6.1.7	Wasserwechsel des Wasserbads.....	43
6.1.8	Reinigung der Tropfschale.....	43
6.1.9	Netzkabel.....	43
6.1.10	Entgasung.....	44
6.1.11	Sanitation.....	45
6.1.12	Prüfung der Karbonpumpe.....	46
6.2	Außerplanmäßige Wartung.....	46

7. FEHLERBEHEBUNG	47
7.1 Fehlermeldungen	49
7.2 Erweiterte Programmierung.....	50
8. WEITERE ANWEISUNGEN	54
8.1 Entsorgung	54
8.2 Deinstallation.....	54
8.3 Entsorgung der elektronischen Bauteile.....	
(WEEE-Richtlinie)	55



1. SICHERHEIT

Die Maschine darf nicht von Personen ohne entsprechende Unterweisung bedient werden.

Der Betriebszustand der Maschine ist aufrechtzuerhalten und Änderungen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers nicht vorgenommen werden.



HINWEIS

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt der Anleitung vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch, da er Informationen und Angaben sowohl zur ordnungsgemäßen als auch zur unsachgemäßen Verwendung, welche Gefahren verursachen kann, enthält.

1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieser Wasserspender ist für die Ausgabe großer Mengen von kaltem, stillem und kohlenstoffhaltigem Wasser bestimmt.

Die Maschine ist leicht zu verwenden und aus hochwertigem Material hergestellt, um maximale Hygiene und einfache Instandhaltung zu bieten.

Diese Maschine ist für den Haushalt entwickelt und für ähnliche Anwendungen wie zum Beispiel:

- Personalküchen in Geschäften, Büros und andere Arbeitsumgebungen
- Landhäuser und Hotelkunden, Motels und anderen Wohneinrichtungen
- Bed & Breakfast und Pensionen
- Gastronomie und Verwendung bei ähnlichem Einzelhandel

1.2 UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese Maschine wurde für den Gebrauch und die Bedingungen geplant und gebaut, die in der vorliegenden Betriebsanleitung beschrieben sind, und entspricht den Vorgaben der Richtlinien, die in der Konformitätserklärung genannt sind.

Es ist streng verboten, den Wasserspender für andere Zwecke als die bestimmungsgemäße Verwendung zu nutzen. Der Wasserspender muss unter Beachtung der in der vorliegenden Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen verwendet werden.

Kinder unter 8 Jahren und Erwachsene mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten oder eingeschränkter Wahrnehmung dürfen die Maschine unter Aufsicht benutzen, nachdem sie eine Einweisung in den sicheren Gebrauch der Maschine erhalten und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen. Die Reinigung und Instandhaltung, für die der Benutzer zuständig ist, darf nicht unbeaufsichtigt von Kindern durchgeführt werden.

Aus Sicherheitsgründen und nach Vorgabe der geltenden Bestimmungen darf die Reparatur der Maschine ausschließlich vom Kundendienstabteilung durchgeführt werden.

- Es ist verboten, Bauteile des Wasserspenders zu manipulieren oder Eingriffe daran durchzuführen. Bei Funktionsstörungen muss die Kundendienstabteilung kontaktiert werden
- Keine Gegenstände auf den Wasserspender legen
- Den Wasserspender nicht auf andere Gegenstände stellen
- Es dürfen nur die angegebenen Flüssigkeiten verwendet werden
- Bei Auftreten von Defekten am Wasserspender muss die Kundendienstabteilung kontaktiert werden
- Die Maschine nicht in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, wie Alkohol oder Lösungsmitteln aufstellen
- Die Maschine nicht in besonders feuchter, staubiger oder direkt dem Sonnenlicht ausgesetzter Umgebung, im Außenbereich oder nahe von Wärmequellen installieren, andernfalls könnten dadurch Brand oder Stromschlag verursacht werden
- Die Maschine darf nicht im Freien benutzt werden
- Niemals das Netzkabel der Maschine mit feuchten Händen in die Steckdose einführen oder daraus entfernen
- Die Maschine darf nicht installiert werden, wo Wasserspritzer entstehen können
- Achtung! Wenn das Installationskit- und die Anschlüsse beschädigt sind, müssen sie vom Kundendienst des Vertriebspartners, oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation, ausgewechselt werden, um etwaige Gefahren zu vermeiden
- Die empfohlenen Mindestabstände einhalten und nicht die Belüftungsgitter der Maschine abdecken

1.3 GEFAHRENLISTE

Die folgende Gefahrenliste macht auf Sicherheitsaspekte aufmerksam, die von den Bedienern der Maschine zu betrachten sind.



GEFAHR

CO₂ (KOHLENDIOXID)

Der Raum, in dem die CO₂-Flaschen gelagert werden, muss immer gut belüftet sein und über einen Eingang und einen Ausgang verfügen, um die Luftzirkulation zu gewährleisten. In der gesamten Anlage einschließlich der Flaschen muss die Freisetzung von CO₂ strikt vermieden werden. Wenn der Verdacht einer CO₂-Freisetzung besteht, insbesondere in kleinen Bereichen, muss der betroffene Bereich umgehend gelüftet werden. Personen, die einer hohen CO₂-Konzentration ausgesetzt sind, zeigen ein Zittern, gefolgt von einer schnellen Bewusstlosigkeit und Erstickung.



GEFAHR

STROMNETZ

Vor jeglichem Eingriff an der Maschine ist die Stromversorgung zu trennen, um Gesundheitsschäden und -gefahren zu vermeiden.



GEFAHR

VERWENDUNG DER CO₂-FLASCHE

Um Gefahren oder Schäden zu vermeiden, muss die CO₂-Flasche immer aufrecht an der Wand aufgestellt und mit einem Bügel mit Kette gesichert werden. Die CO₂-Flasche vor Wärmequellen und zu niedrigen Temperaturen schützen.



WARNUNG

AUTORISIERTES FACHPERSONAL

Arbeiten an der Maschine dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden. Alle Kabel müssen den nationalen und örtlichen Vorschriften entsprechen (für den Austausch von Teilen ausschließlich Hersteller zertifizierte Originalersatzteile verwenden).



ACHTUNG

ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

Der Stromkreis muss korrekt geerdet und über einen geeigneten Leistungsschutzschalter angeschlossen sein.



ACHTUNG

SANITATION

Vor einer Desinfektion die Herstellerhinweise des Desinfizierungsmittels genau durchlesen und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Handschuhe, Mundschutz usw.). Für eine ausreichende Lüftung der Räume sorgen. Desinfizierungsarbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal des technischen Dienstes ausgeführt werden.



ACHTUNG

UMGEBUNGSTEMPERATUREN

Wird die Maschine Temperaturen unter 0°C ausgesetzt, kann das enthaltene Wasser gefrieren und die Maschine beschädigen.



ACHTUNG

FLÜSSIGKEITSRÜCKSCHLAGVENTIL

Die Kontrolle des Rückschlagventils der Flüssigkeit vom Wasserspender muss nach einer eventuellen Unterbrechung der Wasserversorgung (Arbeiten an den Wasserleitungen, Erdbeben, usw.) durchgeführt werden sowie unter normalen Bedingungen einmal jährlich. Wenn Partikel im Rückschlagventil zurückbleiben, könnte das CO₂ in die Wasserleitung zurückströmen.



ACHTUNG

KÄLTEMITTEL

Um die Bildung entflammbarer Gas-Luft-Gemische bei einer Leckage im Kühlkreislauf zu vermeiden, hängt die erforderliche Raumgröße, in dem die Maschine aufgestellt werden darf, von der Menge des verwendeten Kältemittels ab. Die Maschine darf nicht eingeschaltet werden, wenn sich Anzeichen einer Beschädigung erkennen sind. Bei Zweifeln den Hersteller kontaktieren. Der Raum muss eine Größe von 1 m³ oder mehr pro 8 g Kältemittel R290 aufweisen. Die in der Maschine enthaltene Kältemittelmenge ist auf dem Typenschild angegeben.

1.4 RESTRISIKEN

Die Maschine ist unter den vorgesehenen Betriebsbedingungen sicher. Es bestehen jedoch Restrisiken, die in der Gefahrenliste aufgeführt sind und bei korrekter Verwendung der Maschine sowie unter Beachtung der im Benutzer- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen minimiert werden können.

1.5 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)



GEFAHR

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss den Vorschriften entsprechen, die im Sicherheitsdatenblatt der gehandhabten Produkte angegeben sind.

Für die Durchführung besonderer Wartungseingriffe oder bei der Handhabung potentiell gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase muss von folgender persönlicher Schutzausrüstung Gebrauch gemacht werden:



Handschutz benutzen.



Atemschutz benutzen.



Augenschutz benutzen.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Betriebs- und Wartungsanleitung ist als integraler und wesentlicher Bestandteil der Maschine zu betrachten und muss dem Benutzer übergeben werden. Die Anleitung ist sorgfältig aufzubewahren und durchzulesen, weil sie Informationen zu Betrieb, Wartung und Sicherheit der Maschine, der Personen und/oder der Dinge enthält, die damit in Kontakt treten.

Bei Fragen oder Unklarheiten über die in der Anleitung aufgeführten Informationen wenden Sie sich bitte an den Vertriebspartner.

Eine vertragliche und außervertragliche Haftung des Herstellers für Schäden aufgrund von Fehlern beim Betrieb und Installation der Maschine oder aufgrund einer Nichtbeachtung der Herstelleranweisungen ist ausgeschlossen.



HINWEIS

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt und die zugehörige technische Dokumentation anzupassen, ohne Verpflichtungen gegenüber Dritten zu übernehmen, und haftet nicht für eventuelle inhaltliche Fehler oder Ungenauigkeiten dieser Anleitung.

Die vorliegende Fassung der Betriebs- und Wartungsanleitung beschreibt die Merkmale der serienmäßigen Maschine zum Zeitpunkt, in dem diese Veröffentlichung für den Druck freigegeben wurde.

2.1 INFORMATIONEN ZUM VERTRIEBSPARTNER

coffee perfect GmbH

Netter Platz 1
49090 Osnabrück - Deutschland

Tel. +49 (0) 541 76013 - 0
Fax: +49 (0) 541 76013 - 499

info@coffee-perfect.de
www.coffee-perfect.de

Bei technischen Problemen oder Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an coffee perfect.

2.2 INFORMATIONEN ZUM HERSTELLER

CELLI S.p.A.

Via Casino Albini, 605 47842 San Giovanni in Marignano – (RN) – Italy

Tel.+39 0541 755211 Fax +39 0541 759735 – +39 0541 759838

Es wird empfohlen, für den Austausch von Teilen der Maschine Originalersatzteile zu verwenden; bei Verwendung von Nicht-Originalteilen haftet der Hersteller / Vertriebspartner nicht für eventuelle Beeinträchtigungen der Maschinenleistungen oder für Schäden an der Maschine.

2.3 INFORMATIONEN ZUR MASCHINE

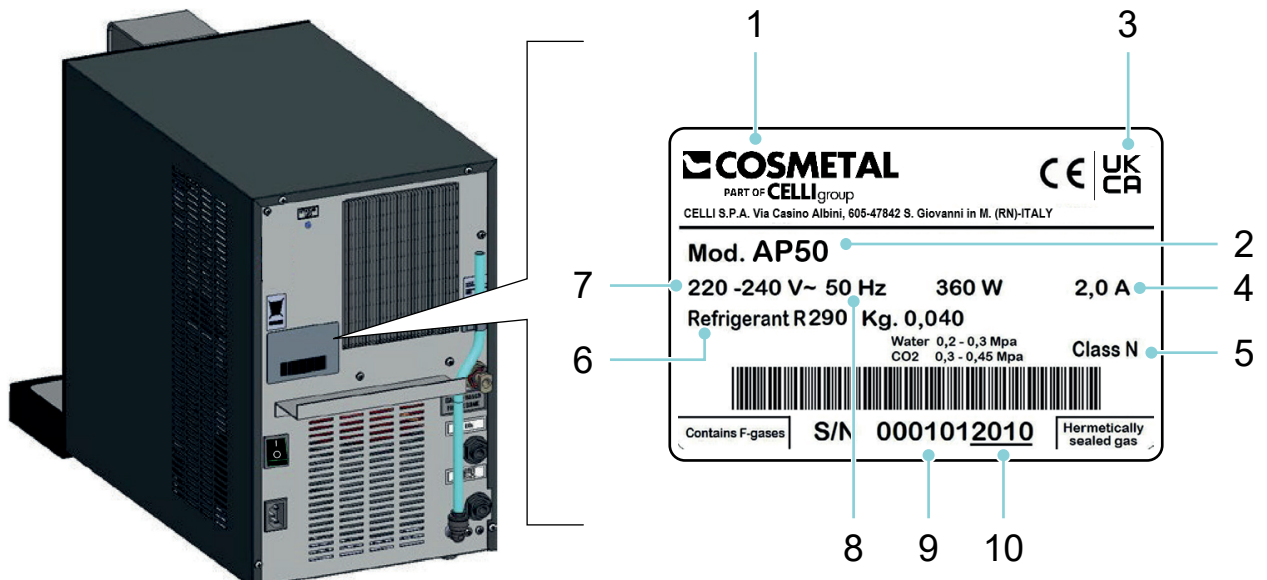
Dieses Handbuch bezieht sich auf die folgende Maschine:

→ **AP50**

Vergewissern Sie sich, dass die ausgelieferte Maschine über das nachstehende Typenschild (CE-Schild) verfügt

- 1) Name des Herstellers
- 2) Maschinenmodell
- 3) CE
- 4) Gesamtaufnahme
- 5) Klima-Klasse
- 6) Art und Gewicht Kühlgas
- 7) Speisespannung
- 8) Frequenz
- 9) Seriennummer
- 10) Konstruktionsjahr- Monat

1



Es führt Modell, Seriennummer und alle technische Daten der Maschine auf, die für eine Ersatzteilbestellung oder zur Meldung technischer Probleme an die Kundendienstabteilung benötigt werden.

2.4 GEWÄHRLEISTUNG

Für die Gewährleistungsbedingungen nehmen Sie bitte auf die allgemeinen Verkaufsbedingungen Bezug.

2.5 IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETE SYMBOLE

Diese Anleitung verwendet die folgenden Sicherheitskennzeichen, um auf Vorgänge hinzuweisen, welche von den Bedienern genau eingehalten werden müssen, um die Sicherheit von Maschine und Personen zu gewährleisten.



GEFAHR

Signalisiert, dass an der Maschine oder in deren Nähe eine effektive Gefahrensituation für den Bediener und allgemein für Personen vorhanden ist, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt; es ist höchste Aufmerksamkeit und äußerste Vorsicht geboten.



WARNUNG

Signalisiert, dass an der Maschine oder in deren Nähe eine potentielle Gefahrensituation für den Bediener und allgemein für Personen vorhanden ist, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann; es ist höchste Aufmerksamkeit und äußerste Vorsicht geboten.



ACHTUNG

Signalisiert, dass an der Maschine oder in deren Nähe eine potentielle Gefahrensituation für den Bediener und allgemein für Personen vorhanden ist, die leichte, aber nicht schwere Verletzungen verursachen kann; es ist höchste Aufmerksamkeit und äußerste Vorsicht geboten.

2.6 QUALIFIKATION DES PERSONALS

Um sicherzustellen, dass alle an der Maschine ausgeführten Arbeiten unter sicheren Bedingungen erfolgen, ist es erforderlich, dass das zuständige Personal über die Qualifikation und die Voraussetzungen zur Durchführung dieser Vorgänge verfügt.

Das Personal wird folgendermaßen eingeteilt:



Spezialisierter Servicetechniker

Qualifiziertes Personal zur Ausführung von komplexen Vorgängen in Ausnahmesituationen. Es handelt sich um ein durch spezifische Aktivitäten ausreichend geschultes Personal.



Bedienungspersonal der Maschine

Nicht qualifiziertes Personal, d. h. ohne Fachkompetenz, nur imstande, einfache Arbeiten auszuführen, d. h. die Bedienung der Maschine durch die auf ihr vorgesehenen Befehlstasten und Maßnahmen einer einfachen Reinigung und Produktaustausch unter Beachtung der im vorliegenden Handbuch gegebenen Anweisung während der Bedienung der Maschine.

Darf keine Eingriffe vornehmen, die dem spezialisierten Servicetechniker vorbehalten sind.



HINWEIS

Das Piktogramm zu Beginn eines jeden Absatzes gibt das zur Ausführung der beschriebenen Vorgänge autorisierte Personal an.



3. MASCHINENBESCHREIBUNG

Dieser Wasserspender wurde für die Ausgabe großer Mengen an gekühltem Wasser (still oder mit Kohlensäure) entworfen.

Die Maschine ist einfach zu bedienen und besteht aus qualitativ hochwertigen Materialien, um für maximale Hygiene und eine einfache Wartung zu garantieren.

Die Maschine muss an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden und kann mit einem speziellen Filtersatz ausgerüstet werden.

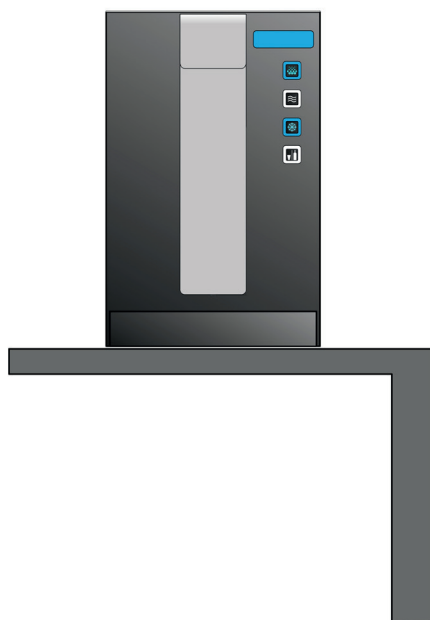
Die Maschine eignet sich für die Installation in verschiedenen Umgebungen, wie Bars, Restaurants, Büros und Privatwohnungen. Die Maschine muss in einem geschlossenen Raum installiert werden, in dem die im Abschnitt auf Seite 18 beschriebenen Umgebungsbedingungen gewährleistet sind.

Die Maschine verfügt über ein eingebautes Kühlsystem, das das Wasser auf eine Temperatur von 3-10 °C kühlt.

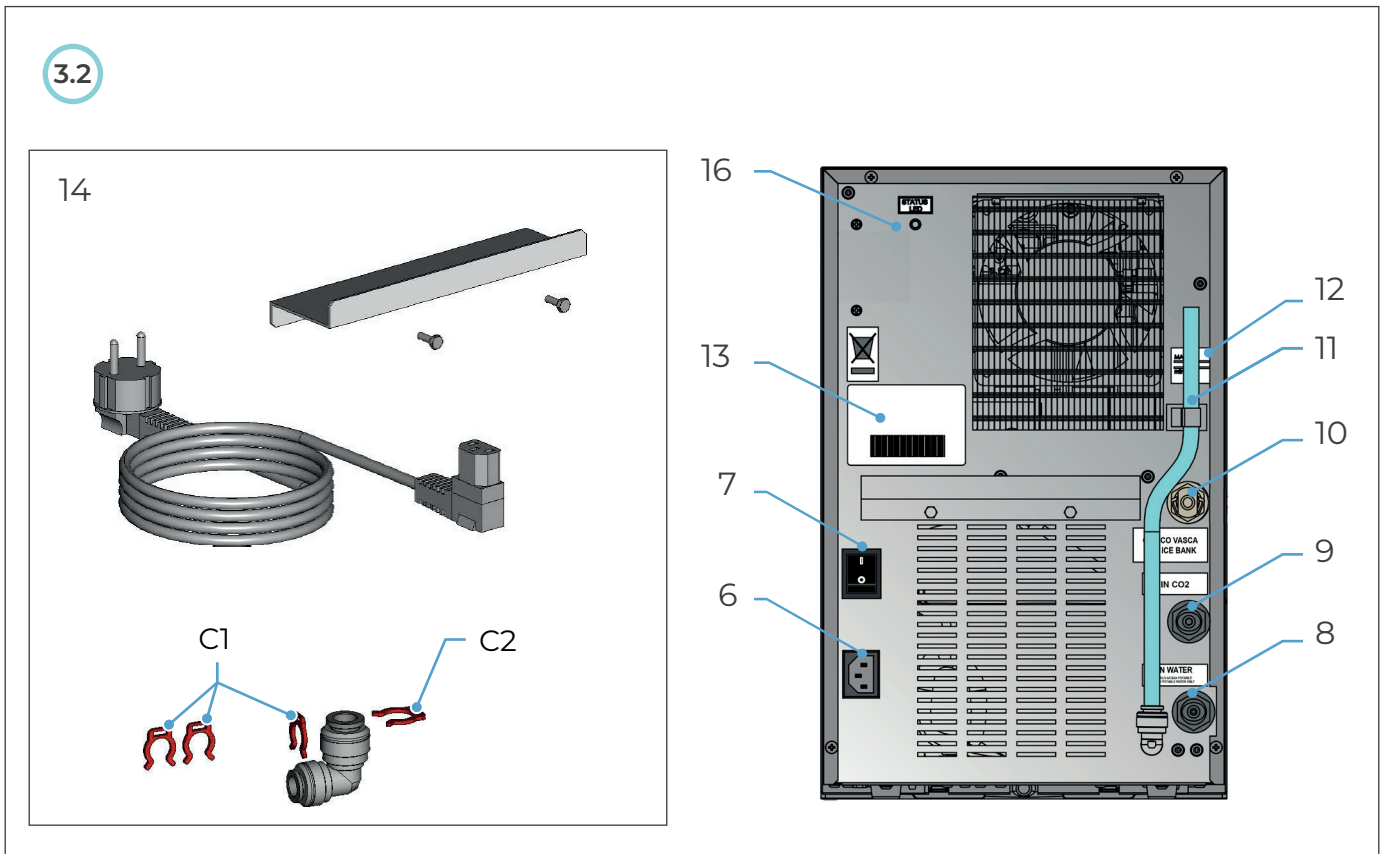
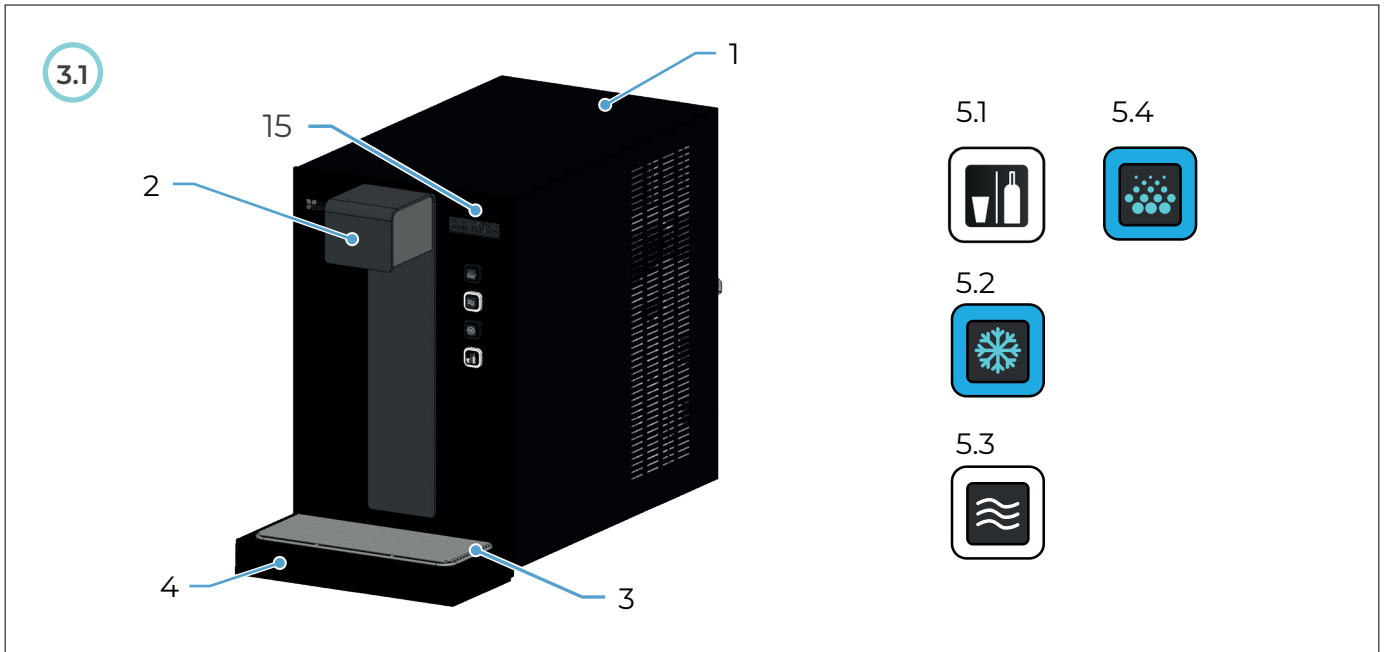
Das Wasser wird mit einer direkten Kühlung (Eisbank) gekühlt.

Die Maschine ist mit einem Desinfektionssystem mit UV-Lampe für das Wasser ausgestattet.

2







3.1 MASCHINENBESCHREIBUNG



- 1) Gehäuse
- 2) Ausgabebereich: geschützt untergebracht
- 3) Tropfschalengitter
- 4) Auffangwanne für Abtropfwasser
- 5.1) Taste zur Einstellung der Abgabemenge – Einstellungsmenü
- 5.2) Ausgabe von kaltem Wasser
- 5.3) Ausgabe ambient Wasser
- 5.4) Ausgabe CO₂-Wasser
- 6) Netzbuchse
- 7) Ein- und Ausschalter
- 8) Anschluss Wasser
- 9) Anschluss CO₂
- 10) Anschluss Wasser zur Befüllung des Wasserbads
- 11) Ablaufschlauch Wasserbad
- 12) Anzeige Wasserpegel
- 13) Typenschild
- 14) Installationskit
- 15) Display
- 16) LED UV Status

3.2 TECHNISCHE DATEN

		AP50
Trinkwasserproduktion	Lt/h usg	30 7,92
Ausgabetemperatur	°C °F	3 - 10 37,4 - 50
Laufende Kaltwasserversorgung	Lt usg	7 1.8
Kühlsystem		Eisbank
Verdichter	HP	1/12
Gesamtaufnahme	Watt	360
Durchfluss der Pumpe	l/h usg/h	100 26,4
Stromzufuhr	Volt/Hz	220 - 240 / 1 / 50 Hz Alle Sonderspannungen sind auf der dem Schild "Seriennummer" angegeben.
Nettogewicht	kg lbs	28 61,7
 Stilles Wasser (ambient)		✓
 Stilles Wasser (gekühlt)		✓
 Sprudelwasser (mit CO ₂ , gekühlt)		✓
 Abgabemenge (Glas / Karaffe)		✓
Füllmenge - g	R290	40
Geräuschemission	dB	< 70

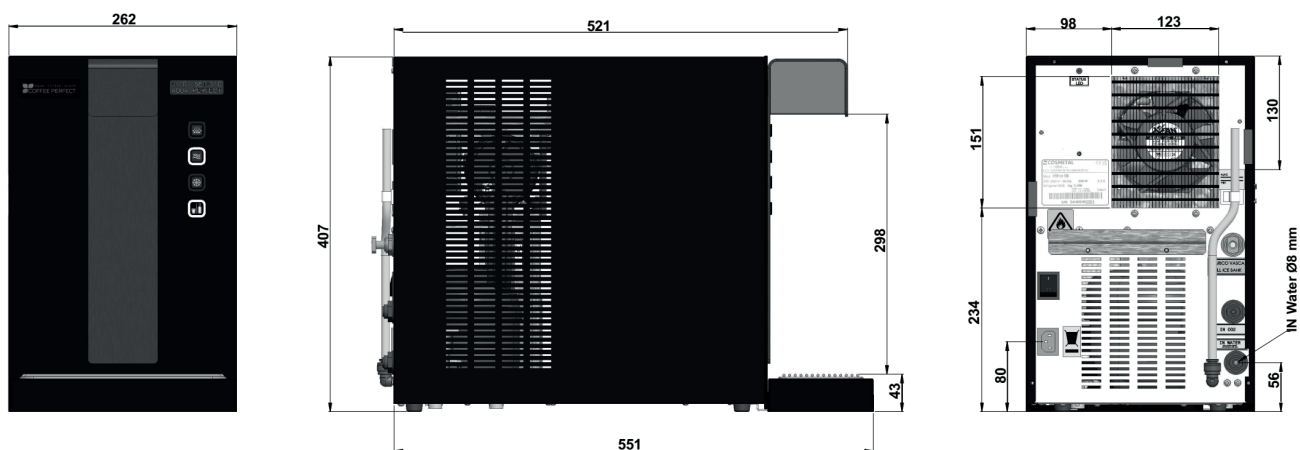
3.2.1 GERÄUSCHEMISSION

Die Maschine wurde geplant und hergestellt, um Lärm an der Quelle zu mindern.

Der gewichtete Schalldruckpegel "A" liegt unter 70 dB (A).

3.3 MASCHINENMASSE

4





4. INSTALLATION

4.1 ÜBERPRÜFEN UND AUSPACKEN



Stets kontrollieren, dass die ausgelieferte Maschine dem Lieferschein entspricht.

Die Maschine wird in einer Kartonverpackung geliefert.

Falls die Verpackung beschädigt ist, im Beisein des Spediteurs prüfen, ob Schäden an der Maschine entstanden sind. Eventuelle Schäden beim Spediteur beanstanden.

Der Hersteller oder Vertriebspartner haftet nicht für Transportschäden. Für Bauteile oder Originalersatzteile empfiehlt es sich, den Vertriebspartner zu kontaktieren.



HINWEIS

Die Maschine ist in einer Kartonverpackung und in ausreichendem stoßdämpfendem Material verpackt. Die Verpackung nach den örtlichen Vorschriften entsorgen.

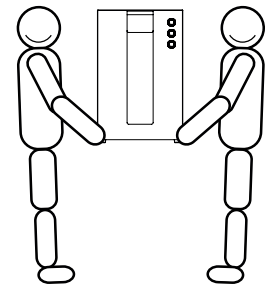
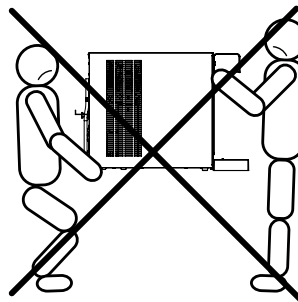
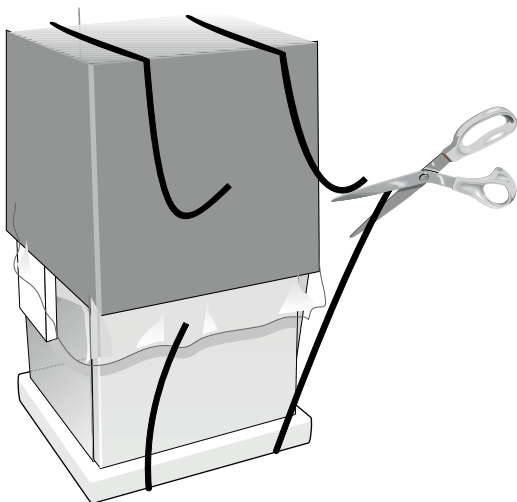
Verpackungsmaterialien nicht verbrennen und umweltgerecht entsorgen.



ACHTUNG

Beim Handling darf der Ausgabebereich niemals zum Heben der Maschine benutzt werden. Die Maschine muss am Gehäuse angehoben werden und von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

5

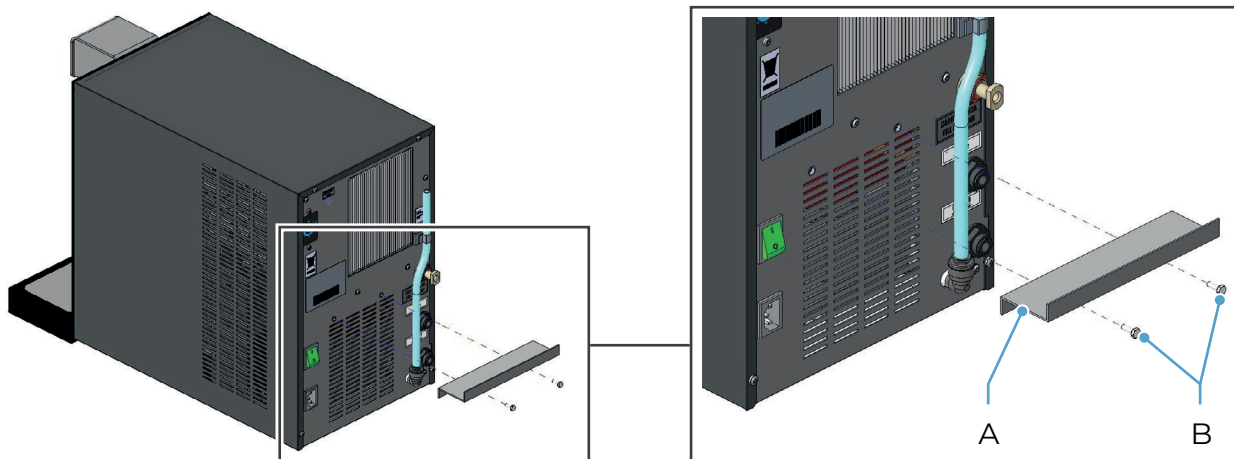




4.2 MONTAGE DES ABSTANDHALTERS

Nachdem die Verpackung entfernt worden ist, muss der Abstandhalter **(A)** (mitgeliefert) mit den beiden Schrauben **(B)** an der Maschinenrückseite befestigt werden. Ziehen Sie die Schrauben fest (Abb. 6).

6





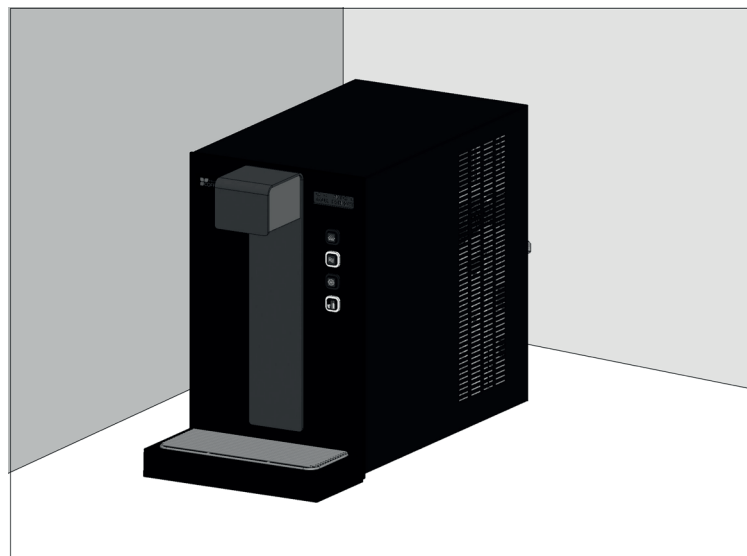
4.3 INSTALLATIONSORT

Stellen Sie Ihre Maschine am gewünschten Installationsort auf. Achten Sie darauf, dass sich keine Wärmequellen in unmittelbarer Nähe befinden und dass die Maschine keiner direkten Einwirkung von Sonnenstrahlen ausgesetzt wird.

Die Maschine ist nicht für Außenbereiche geeignet und außerdem wird von der Installation in sehr feuchten Umgebungen abgeraten.

- Rund um der Maschine sollte zur Belüftung ein Freiraum (A) von ca. 50 - 60 mm eingehalten werden (Abb. 7)

7



4.4 STANDORTVORAUSSETZUNGEN

Der Standort der Maschine muss vor Regen und Wasserspritzern geschützt sein und muss eine Temperatur aufweisen, die der auf dem CE-Schild angegebenen Klimaklasse entspricht, da andernfalls die Werksgarantie verfällt und Störungen auftreten können.

Die folgenden Klimaklassen sind möglich:

- SN - Für Umgebungstemperaturen zwischen 10 °C und 32 °C
- N - Für Umgebungstemperaturen zwischen 16 °C und 32 °C
- ST - Für Umgebungstemperaturen zwischen 18 °C und 38 °C
- T - Für Umgebungstemperaturen zwischen 18 °C und 43 °C



ACHTUNG

UMGEBUNGSTEMPERATUREN

Wird die Maschine Temperaturen unter 0°C ausgesetzt, kann das enthaltene Wasser gefrieren und die Maschine beschädigen.



4.5 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN



HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anforderungen den Angaben auf dem Typenschild der Maschine entsprechen.



GEFAHR

STROMNETZ

Vor jeglichem Eingriff an der Maschine ist die Stromversorgung zu trennen, um Gesundheitsschäden und -gefahren zu vermeiden.



ACHTUNG

ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

Der Stromkreis muss korrekt geerdet und über einen geeigneten Leistungsschutzschalter angeschlossen sein.



ACHTUNG

MITGELIEFERTER STECKER

Die Maschine mit dem mitgelieferten Stecker an das Stromnetz anschließen. Wenn der Stecker ausgetauscht werden muss, ein gleichwertiges, im Einsatzland zugelassenes Modell verwenden.

Die Maschine nicht an einen Steckkontakt anschließen, mit dem andere Vorrichtungen verbunden sind (Verlängerungen, 2 oder 3 Anschlussadapter, etc.).

Die Maschine nicht benutzen, wenn das Stromkabel gebunden oder verknotet ist.

Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom technischen Kundendienst des Vertriebspartners / Händlers ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.



4.6 ANSCHLÜSSE

Der Anschluss an die Wasserleitung ist mit ausgeschalteter Maschine und gezogenem Netzkabel durchzuführen.

4.6.1 ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an die Wasserleitung, dass der Leitungsdruck zwischen 2 und 3 bar liegt.

- Sollte der Leitungsdruck unterhalb von 2 bar liegen oder die Flussmenge unterhalb von 2 l/min, so ist der Leitungsdruck mittels einer entsprechenden Vorrichtung (Wasserdruckregler) zu erhöhen



HINWEIS

**Der korrekte Druck ist insbesondere für die mit einer Kohlensäure-Anreicherungs-
vorrichtung versehenen Maschine, von erheblicher Bedeutung.**

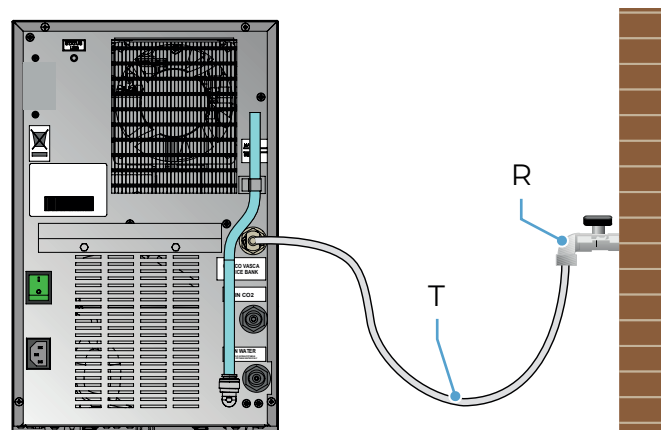
Schließen Sie die Wasserleitung **(T)** an den Absperrhahn **(R)** an. (Abb. 8).
MATERIALIEN NICHT MITGELIEFERT



HINWEIS

Beim Anschluss der Maschine an das Wassernetz müssen alle vorhandenen Leitungen, Dichtungen und Verbindungen zwischen der Maschine und dem Wasseranschluss durch neues Material ersetzt werden, um Verunreinigungen zu verhindern.

8



4.6.2 BEFÜLLUNG DES WASSERBADS

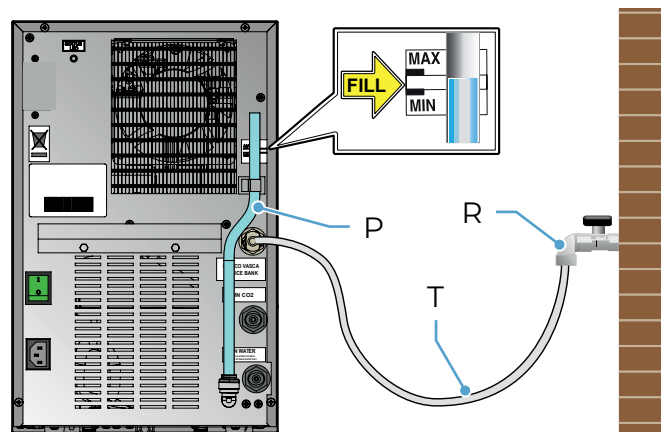


Die Wasserleitung (**T**) mit dem nötigen Druck in das Verbindungsstück mit dem Hinweis FILL ICE BANK führen (Abb. 9.1).

Den Hahn (**R**) öffnen und langsam Wasser in das Wasserbad einfließen lassen, bis das Wasser im senkrechten, durchsichtigen Rohr (**P**) den vom Schild "Fill" angezeigten Punkt erreicht hat (Abb. 9.1).

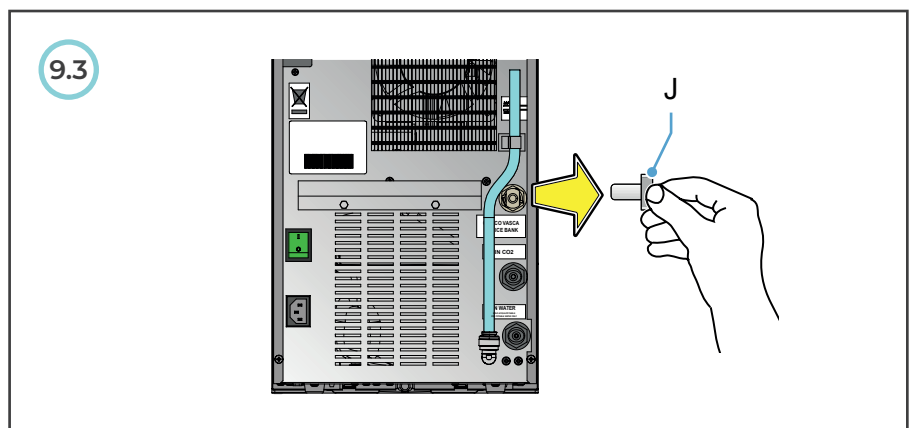
Den Wasserhahn (**R**) schließen (Abb. 9.1).

9.1



Das Rohr entfernen, indem ein 8er Schlüssel auf den Blockierungsring gedrückt und gleichzeitig das Rohr abgezogen wird (Abb. 9.2).

Im Anschluss den roten Verschlussstopfen (**J**) in das Verbindungsstück FILL ICE BANK mit dem nötigen Druck einfügen (Abb. 9.3).

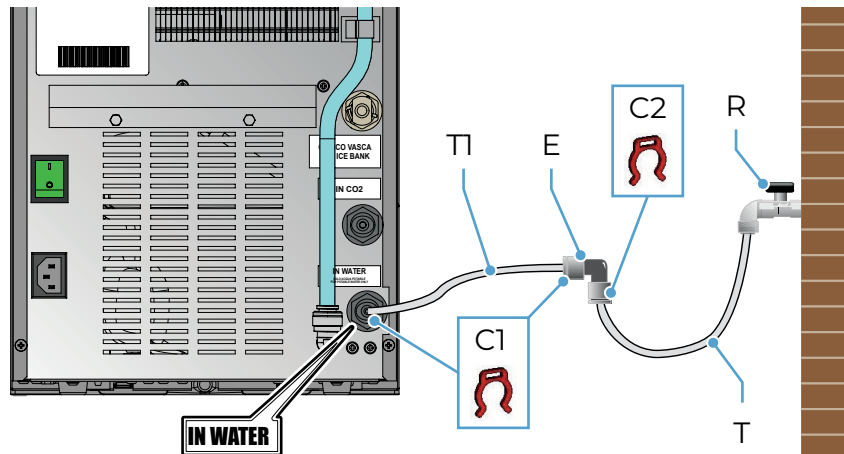




4.6.3 WASSERANSCHLUSS

Die Elemente **(T)**, **(T1)**, **(E)** und **IN WATER** zusammensetzen (Abb. 10).

10

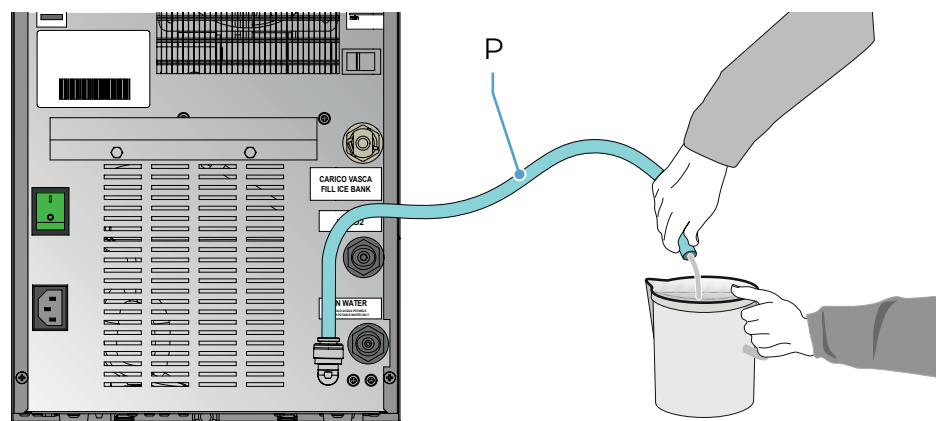


4.6.4 ENTLERUNG DES WASSERBADS



- Schalten Sie die Maschine am Netzschalter aus
- Nach dem Abtauen des Eises ist es ausreichend, den senkrecht verlaufenden Schlauch zur Wasserstandangabe aus der Halterung und den Stopfen **(P)** zu entfernen und das Wasser ablaufen zu lassen (Abb. 11)
- Nach der Entleerung des Wasserbads (ca. 4 Liter) das Rohr wieder in seine senkrechte Position bringen

11





4.6.5 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



ACHTUNG

Die vorgesehene Steckdose muss mit einer leistungsfähigen, der Last der Maschine (siehe technische Eigenschaften) entsprechenden Erdung versehen sein.



ACHTUNG

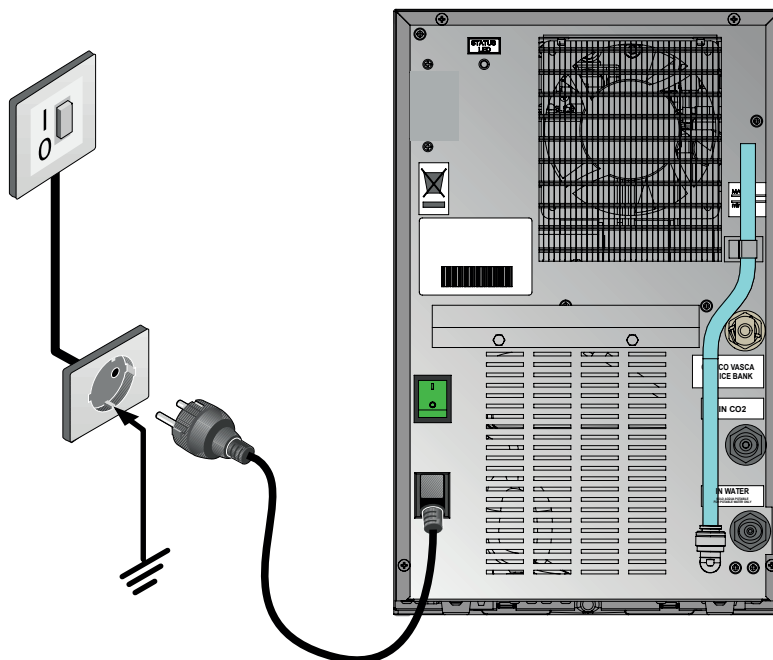
Stellen Sie sicher, dass oberhalb der Steckdose ein allpoliger Schalter mit Mindestkontaktweite von 3 mm installiert wurde, der durch eine Schmelzsicherung geschützt sein muss, deren Wattgröße der Absorption der Maschine (siehe Technische Eigenschaften) entspricht.

Die Maschine wird durch Einstecken des Steckers in eine Steckdose an das Stromnetz angeschlossen.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung dem auf dem Typenschild angegebenen Wert entspricht.

Die Maschine an ein Versorgungsnetz mit einem Differential-Schutzschalter mit einer Auslösesensibilität von max. 30mA anschließen.

12



Die Maschine erfüllt die geltenden Sicherheitsvorschriften und verfügt über die CE Kennzeichnung.



4.6.6 ANSCHLUSS DER CO₂-FLASCHE



GEFAHR

CO₂ (KOHLENDIOXID)

Der Raum, in dem die CO₂-Flaschen gelagert werden, muss immer gut belüftet sein und über einen Eingang und einen Ausgang verfügen, um die Luftzirkulation zu gewährleisten. In der gesamten Anlage einschließlich der Flaschen muss die Freisetzung von CO₂ strikt vermieden werden. Wenn der Verdacht einer CO₂-Freisetzung besteht, insbesondere in kleinen Bereichen, muss der betroffene Bereich umgehend gelüftet werden. Personen, die einer hohen CO₂-Konzentration ausgesetzt sind, zeigen ein Zittern, gefolgt von einer schnellen Bewusstlosigkeit und Erstickung.



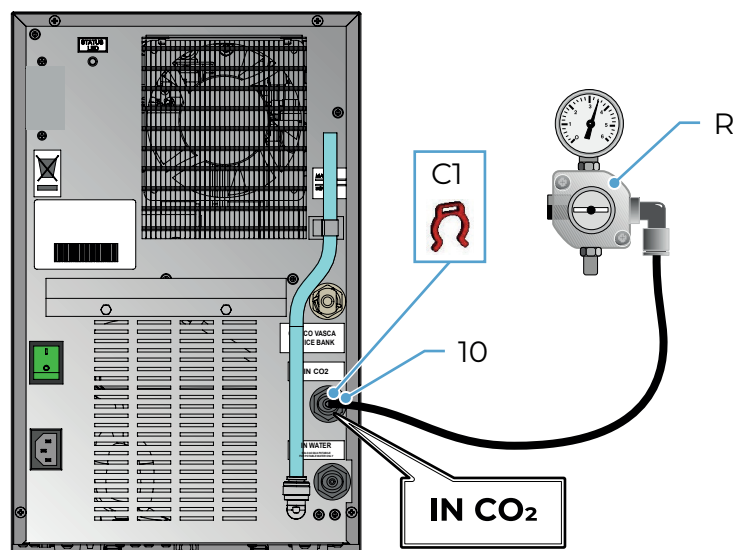
GEFAHR

INSTALLATION DER CO₂-FLASCHE

Um Gefahren oder Schäden zu vermeiden, muss die CO₂-Flasche immer aufrecht an der Wand aufgestellt und mit einem Bügel mit Kette gesichert werden. Die CO₂-Flasche vor Wärmequellen und zu niedrigen Temperaturen schützen. Der Anschlussschlauch der Gasflasche darf nicht vor dem Wärmeableitungspunkt verlaufen.

- Die CO₂-Flasche wird an der Maschinenaußenseite montiert
- Schließen Sie die CO₂ Armatur (**R**) an den Anschluss (**10**)

13





4.6.7 WECHSEL DER CO₂-FLASCHE



ACHTUNG

Für eine unkomplizierte Versorgung empfehlen wir das CO₂-Delivery-Abo von „coffee perfect“. Bitte achten Sie darauf, dass nur CO₂-Gas (Kohlendioxid) für Lebensmittel nachgefüllt wird.

Bei Benutzung von NACHFÜLLBAREN Gasflaschen (B-RIC) beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Schrauben Sie mit Hilfe eines Ringschlüssels den Druckregler am Anschluss der Gasflasche fest
- Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche

Der Druckregler ist bereits auf einen optimalen Gasfluss eingestellt (ca. 3,5 bar). Eine nachfüllbare Gasflasche CO₂ reicht für ca. 140 l Wasser aus.



4.6.8 ABWASSERANSCHLUSS

Die Maschine verfügt über eine Tropfschale, welche an den Ablaufschlauch angeschlossen werden kann.



4.7 ERSTINBETRIEBNAHME



ACHTUNG

Die Maschine verfügt über eine Tropfschale, welche an den Ablaufschlauch angeschlossen werden kann.




ACHTUNG

Nach Beenden der Prozeduren für die Erstinbetriebnahme und vor der Verwendung der Maschine muss die Maschine desinfiziert werden (siehe Kapitel 6.1.11 Seite 45).

Dieser Vorgang ist erforderlich, um die internen Kreisläufe zu spülen und für eine korrekte Vorbereitung der Maschine zu garantieren.

4.7.1 EINRICHTEN DES SPRUDELWASSERS

- Betätigen Sie den Wahlschalter für Sprudelwasser 
- Lassen Sie einige Liter Wasser ablaufen, bis Sprudelwasser geliefert wird



ACHTUNG

Die Druckveränderung wirkt erst nach Ablass von mindestens 2 Litern Wasser auf die Kohlensäurehaltigkeit.

5. GEBRAUCH DER MASCHINE

5.1 INBETRIEBNAHME

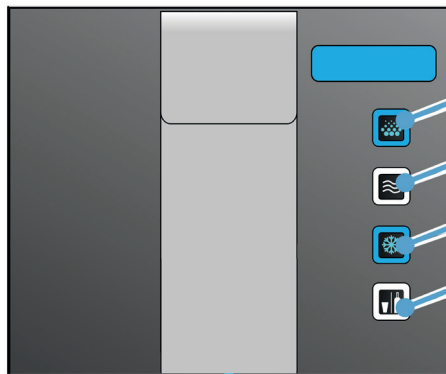


Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse und Einstellungen korrekt durchgeführt worden sind. Dann die Maschine an das Stromnetz anschließen und dazu den Stecker in eine geeignete Steckdose in der Nähe stecken und die Maschine am Netzschalter einschalten.

Die Maschine ist betriebsbereit.

5.2 ANWAHLTASTEN

14

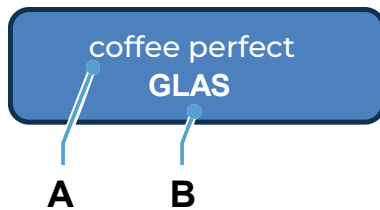


1
2
3
4

Schnelles Umschalten von Sommer- auf Wintereinstellung mit den Temperaturwerten für Sommer oder Winter, die zwar angezeigt werden können, aber nur mit

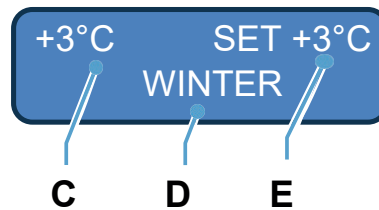
„Erweiterte Programmierung“

eingestellt werden müssen.



A

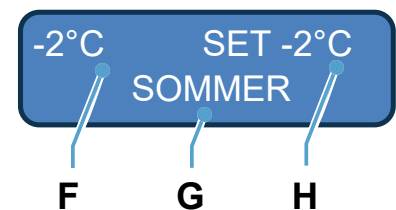
B



C

D

E



F

G

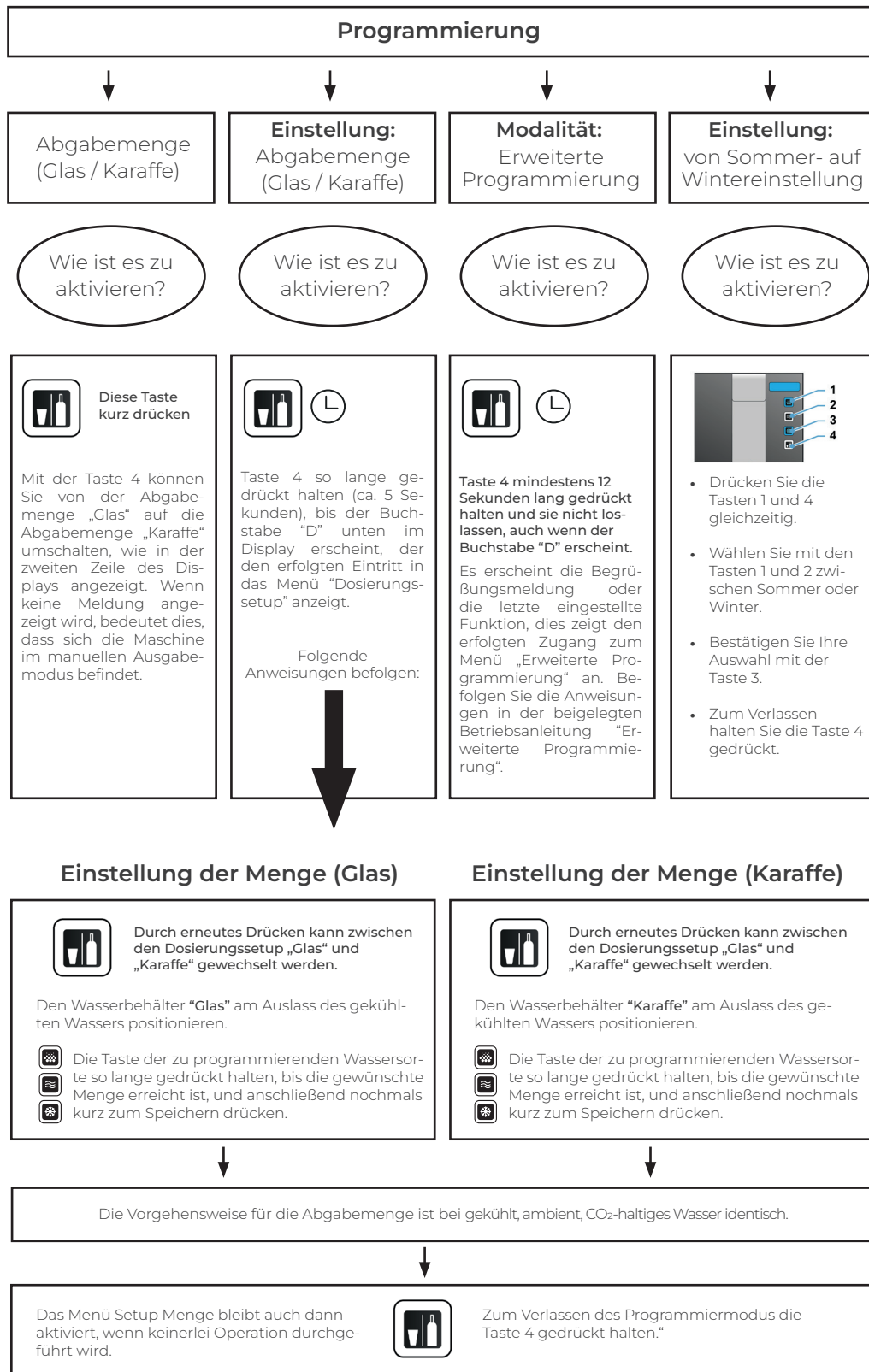
H

STARTBILDSCHIRMSEITEN

- 1 Taste CO₂ - zurück
- 2 Taste ambient - Weiter (+)
- 3 Taste Still gekühlt - Bestätigen
- 4 Taste Portionsgröße - Auswählen

- A Referenzname
- B Anzeige der Ausgabeart: zeigt an, ob das Wasser in voreingestellter Menge (Glas oder Karaffe) oder manuell – durch Drücken und Halten der Taste – ausgegeben wird.
- C Temperatur der Eisbank mit der Einstellung „Winter“ erfasst
- D Hinweis, dass Sie die Winter-Einstellung wählen
- E Temperatur mit Winter-Einstellung eingestellt
- F Temperatur der Eisbank mit der Einstellung „Sommer“ erfasst
- G Zeigt an, dass Sie die Einstellung „Sommer“ wählen
- H Temperatureinstellung mit der Einstellung „Sommer“

5.2.1 VORGEHENSWEISE ZUR VERWENDUNG DER MASCHINE



Für jeden Wassertyp: gekühlt, ambient, CO₂-haltig, kann die Menge Glas oder Karaffe eingestellt werden.




Das Display kann auch den Text anzeigen klein/groß durch Einstellung der Sprache auf ENGLISCH oder die zweite Sprache DEUTSCH.

5.2.2 ÜBERBLICK ÜBER DIE ELEKTRONISCHEN FUNKTIONEN

- Sie können die Wassermenge ganz einfach einstellen – je nachdem, ob Sie ein Glas (SMALL) oder eine Karaffe (LARGE) füllen möchten. Diese Einstellung gilt für ambientes, gekühltes oder sprudelndes (CO₂) Wasser und sorgt dafür, dass automatisch die richtige Menge ausgegeben wird (Abb. 17 und 18)
- **Temperatureinstellung:**
Sommer d.h. Niedrigere Einstellung der Wassertemperatur, geeignet für warme Umgebungen und hohe Wasserentnahme.
Winter d.h. Höhere Einstellung der Wassertemperatur, geeignet für kaltes Klima und geringe Wasserentnahme (Die Maschine ermöglicht Ihnen, diese Einstellung schnell zu ändern, ohne in den erweiterten Programmiermodus wechseln zu müssen)
- Möglichkeit den eingestellten Temperaturwert für Sommer (Default ist -3°C) zu wählen (Erweiterte Programmierung)
- Möglichkeit den eingestellten Temperaturwert für Winter (Default ist +2°C) zu wählen (Erweiterte Programmierung)
- Einstellung der Sprache mit Wahlmöglichkeit zwischen Deutsch oder Englisch oder Deutsch2 ist eine Einstellung in deutscher Sprache, bei der jedoch die Begriffe SMALL und LARGE für die Menge verwendet werden – für Benutzer, die diese Variante bevorzugen (erweiterte Programmierung)
- Wählen Sie schnell und einfach, wie das Wasser ausgegeben werden soll: GLAS oder KARAFFE: Voreingestellte Mengen auf Knopfdruck. Manuell: Wasser fließt nur, solange Sie die Taste gedrückt halten“
- Sie können wählen, wie das Wasser ausgegeben wird: entweder mit voreingestellten Mengen – für ein Glas (SMALL) oder eine Karaffe (LARGE) – oder im manuellen Modus. Im manuellen Modus fließt das Wasser nur, solange Sie die Taste gedrückt halten
- Einstellung der Reinigungsstunden: hierzu ist eine geeignete Abflussleitung nötig: die Maschine führt einen Durchspülvorgang des Hydraulikkreislaufs zu festgesetzten Intervallen aus, um die Vermehrung von Bakterien zu verhindern (Erweiterte Programmierung).
- Einstellung UV Lampe Alarm: Dabei kann es sich um die UV-Lampe im Auslassbereich oder um eine zusätzliche UV-Lampe im Wasserdurchlauf handeln. Sobald 90 % der Lebensdauer erreicht sind, wird ein blinkender Alarm zur Erinnerung an den Lampenwechsel ausgelöst (erweiterte Programmierung)
- Einstellung des Filteralarms: Weist darauf hin, wann der installierte Filter gewechselt werden muss. Nach 90 % der Lebensdauer wird ein blinkender Alarm angezeigt (erweiterte Programmierung)
- Gesamt- und Teilzählung der abgegebenen Wassermenge (Erweiterte Programmierung).
- Zähler der Betriebstage der UV-Lampen, sofern installiert (Erweiterte Programmierung).

5.3 INSTALLATION



- Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser an ungewünschter Stelle austritt
- Betätigen Sie den Hauptschalter (7)
- Drücken Sie die Taste für Sprudelwasser/ mit Kohlensäure  bis alle überschüssige Luft aus dem Kreislauf entwichen ist
- Den Vorgang mit der Kaltwasser-Taste  und der Raum-Taste  wiederholen

5.3.1 HINWEISE ZUR ZUBEREITUNG VON SPRUDELWASSER

Um eine dauerhaft optimale Betriebsweise der Pumpe zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass sich in dem in Betrieb befindlichen Maschine stets Wasser befindet.



HINWEIS

Fehlt Wasser des Versorgungsnetzes, schaltet sich ein Sicherheitssystem ein und die Pumpe wird blockiert (es leuchtet die Kontrolllampe „NO WATER“ auf). Zur Wiederinbetriebnahme der Maschine muss die Stromnetzspeisung unterbrochen werden und darf erst wieder nach erfolgtem Zufluss von Wasser aus dem Versorgungsnetz vorgenommen werden.

Die Qualität der Karbonisierung hängt u.a. von der Wassertemperatur ab. Daher ist nach der Installation abzuwarten, bis das Wasser durch die Maschine ausreichend gekühlt wurde und das Wasserbad betriebsbereit ist.

Nach ca. 40 Minuten kann über die entsprechenden Tasten gekühltes stilles oder gekühltes Sprudelwasser entnommen werden.



ACHTUNG

Nach der Installation benötigt ein korrekter Durchfluss von kohlendioxidhaltigem Wasser ca. 35-40 Sekunden um 1 Liter Wasser auszugeben.



5.4 ABSCHALTEN DER MASCHINE

Den Stecker der Stromversorgung nicht herausziehen, da sich sonst die Kühlanlage ausschaltet und das Eis in dem Wasserbad schmilzt.



HINWEIS

Die Deinstallation wird ausschließlich vom Servicetechniker des Vertriebspartners vorgenommen.

STILLEGUNG

Wird die Maschine über längere Zeit stillgelegt, den Stecker vom Stromnetz trennen.

Die Maschine von Stromquellen isolieren, vor Wärme und Unwetter schützen und so abdecken, dass sie nicht von Staub und/oder Spritzern jeglicher Art beschädigt werden kann.

(*) Kapitel 6.1.6
Seite 43

Den Hahn der Wasserversorgung und das Ventil der CO₂-Flasche schließen.

Muss die Maschine versendet, gelagert oder bewegt werden, hat man den Wasserkreislauf zu desinfizieren (*).

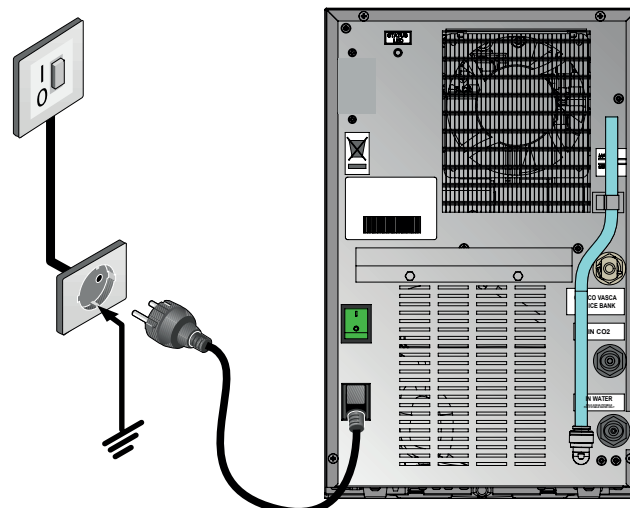
Wasserreste müssen vollständig entfernt werden, da sie bei sehr niedrigen Temperaturen gefrieren können. Gefrorenes Wasser oder Desinfektionsmittel kann innere Bauteile beschädigen.



HINWEIS

Wurde die Maschine wegen einer Störung, Wartung oder aus welchem Grund auch immer stillgelegt, muss dies durch ein entsprechendes Schild signalisiert werden.

16



6. WARTUNG



Dieses Kapitel enthält eine umfassende Liste der Anforderungen und der Wartungsvorgänge der betreffenden Maschine. Eine ordnungsgemäße Wartung besteht aus täglichen Kontrollen und Überprüfungen, welche direkt vom Bediener und/oder von Personal ausgeführt werden, das in der normalen Wartung unterwiesen ist, und aus regelmäßigen Eingriffen, wie Reinigung, Einstellungen und Austauscharbeiten, die durch autorisierte Fachleute durchgeführt werden.

Für den Austausch von Teilen ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sollten die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen oder Vorgänge unverständlich sein, wenden Sie sich an den Vertriebspartner.

Erfolgt die Wartung der Maschine nicht gemäß der beigelegten Anweisungen, unter Verwendung von Nichtoriginalteilen oder ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers, oder falls dabei die Maschine beschädigt und deren Eigenschaften beeinträchtigt werden, übernehmen weder der Hersteller noch der Vertriebspartner eine Verantwortung für die Sicherheit von Personen oder für Betriebsstörungen der Maschine.

Jede nicht genehmigte Änderung führt zum Verfall von Gewährleistungsansprüchen.



HINWEIS

Es dürfen keine Eingriffe, Änderungen oder Reparaturen gleich welcher Art durchgeführt werden, die nicht im vorliegenden Handbuch angegeben sind.



GEFAHR

STROMNETZ

Vor jeglichem Eingriff an der Maschine ist die Stromversorgung zu trennen, um Gesundheitsschäden und -gefahren zu vermeiden.



6.1 WARTUNG

Damit die Maschine immer ordnungsgemäß funktioniert, müssen die im Folgenden beschriebenen Wartungseingriffe durchgeführt werden.

- 1) Reinigung der Tropfschale
- 2) Kontrolle der Leitungen

(*) Kapitel 4.6.6
Seite 31

Stellen Sie sicher, dass die Wasserleitungen, die CO₂-Leitungen und die Ablaufleitungen weder verstopft noch abgeklemmt sind.

- 3) Kontrolle der CO₂-Versorgung und des eingestellten CO₂-Drucks
- 4) Stellen Sie sicher, dass die CO₂-Flaschen voll sind und dass die korrekten Werte für den CO₂-Druck eingestellt sind (*)



HINWEIS

Reinigen Sie den Wasserspender nicht unter einem Wasserstrahl, der die elektrischen Teile der Maschine erreichen könnte.



GEFAHR

Ein feuchtes Tuch zur Reinigung der Maschine verwenden. Keine entzündlichen Flüssigkeiten, wie Alkohol, Benzol oder Lösungsmittel benutzen. Sollten entzündliche Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen in der Maschine kommen, könnten diese Brand oder Stromschlag verursachen.



GEFAHR

Für diesen Wartungseingriff müssen, wie für alle Vorgänge, die ein Öffnen des Maschinengehäuses erfordern, Schutzhandschuhe getragen werden, um der Gefahr, sich an den scharfen Rändern der Bleche zu schneiden, vorzubeugen.



6.1.1 REINIGUNGS- UND WARTUNGSPLAN

Die folgende Tabelle enthält die in den angegebenen Intervallen durchzuführenden Wartungsarbeiten.

Diese Intervalle beziehen sich auf normale Betriebsbedingungen.

WARTUNGSTABELLE							
	Auszuführende Arbeit					Intervall	
	Kontrolle	Austausch	Desinfizierung	Reinigung	bei Tagesende	3 Monate	12 Monate
WARTUNG							
Reinigung der Außenteile der Maschine (Kapitel 6.1.2 Seite 41)				✓			wenn nötig
Austausch der CO ₂ -Flaschen (Kapitel 6.1.3 Seite 42)		✓					wenn nötig
Reinigung des Perlators (Kapitel 6.1.4 Seite 42)				✓			wenn nötig
Reinigung des Kühlkondensators (Kapitel 6.1.5 Seite 42)				✓			✓
Überprüfung des korrekten Wasseranschlusses (Kapitel 6.1.6 Seite 43)	✓					✓	
Wasserwechsel im Wasserbad (Kapitel 6.1.7 Seite 43)		✓					wenn nötig
Reinigung der Tropfschale (Kapitel 6.1.8 Seite 43)		✓					wenn nötig
Netzkabel (Kapitel 6.1.9 Seite 43)	✓					✓	
Entgasung (Kapitel 6.1.10 Seite 44)				✓			wenn nötig
Sanitation (Kapitel 6.1.11 Seite 45)			✓				wenn nötig
Prüfung der Karbonatorpumpe (Kapitel 6.1.12 Seite 46)	✓						✓



6.1.2 REINIGUNG DES GEHÄUSES

Reinigen Sie die äußeren Maschinenteile mit einem feuchten Tuch; verwenden Sie dazu keine Lösungs- oder Scheuermittel.



HINWEIS

Den Wasserspender nicht unter einem Wasserstrahl reinigen, welcher die elektrischen Teile der Maschine erreichen könnte.



6.1.3 AUSTAUSCH DER CO₂-FLASCHEN

Wenn der Zeiger vom Hochdruck-Manometer am Druckminderventil im roten Bereich steht, muss die CO₂-Flasche ausgewechselt werden.

Dazu die Anweisungen im Abschnitt „Installation“ beachten (*).

Stellen Sie nach dem Auswechseln der Flasche sicher, dass es keine Leckagen gibt. CO₂ ist ein Atemgift mit erstickender Wirkung, das schwerer als Luft ist und dazu neigt, sich in geschlossenen Räumen anzusammeln.

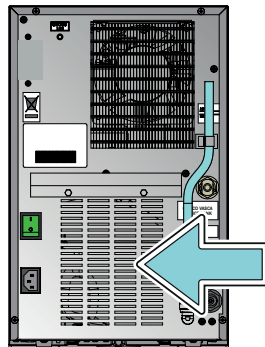
(*) Kapitel 4
Seite 23

6.1.4 REINIGUNG DES PERLATORS



- 1) Entfernen Sie den Perlator aus Edelstahl mit dem entsprechenden Schlüssel und entfernen Sie den Kalk mit einem kalklösenden Mittel für Lebensmittel.

6.1.5 REINIGUNG DES KÜHLKONDENSATORS



- 1) Die Maschine vom Stromnetz trennen.
- 2) Die Bleche des Kondensators mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder Druckluft mit geringem Druck reinigen.
- 3) Eventuellen Staub von den Bauteilen der Kühlanlage und von den elektrischen Bauteilen entfernen.
- 4) Die Maschine wieder mit dem Stromnetz verbinden.



ACHTUNG

Verwenden Sie keine Druckluft. Verwenden Sie keine Metallbürsten. Keinen Hochdruck verwenden, da dieser eine Verformung der Kondensatorlamellen verursachen kann.



HINWEIS

Das Ansammeln von Staub und Fett am Kondensator der Kühlanlage kann zur Überhitzung führen, die bleibende Schäden am Kompressor verursachen kann. Der Kondensator muss bei Bedarf immer gereinigt werden.



6.1.6 PRÜFUNG DES WASSERANSCHLUSSES

- Überprüfen Sie Zustand und Unversehrtheit der Wasserleitung
- Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser an ungewünschter Stelle entweicht



6.1.7 WASSERWECHSEL DES WASSERBADS

- 1) Maschine ausschalten und ca. 1 Stunde warten, bis es abgetaut hat
- 2) Das Wasser durch das Ablaufschlauch (P) ablaufen lassen (s. Kapitel 4.6.4 Seite 29)
- 3) Wasserniveau im Wasserbad wie im Kapitel 4 Seite 23 auffüllen



HINWEIS

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, muss das Wasserbad geleert werden.



ACHTUNG

Bei eingeschalteter Maschine nicht mit den Händen in die geöffnete Maschine fassen!



6.1.8 REINIGUNG DER TROPFSCHALE

Reinigen Sie die Schale und entfernen Sie evtl. Rückstände, die den Ablauf verstopfen könnten (wenn vorhanden).



6.1.9 NETZKABEL

Regelmäßig den Netzstromanschluss der Maschine unterbrechen und mit einem trockenen Tuch den Stecker und die Steckdose reinigen.

Sollte die Maschine an einem staubreichen, rauchigen oder sehr feuchten Ort betrieben werden, könnte der sich auf dem Stecker abgesetzte Staub Feuchtigkeit aufnehmen, die Isolierung beeinträchtigt und ein Brand verursacht werden.



6.1.10 ENTGASUNG

Bei Installation der Maschine, oder bei mangelnder Wasserversorgung des Kühlers, können Luftblasen in das Innere des Karbonators gelangen.



ACHTUNG

Die Entgasung wird ausschließlich durch den Servicetechniker des Vertriebspartners vorgenommen.

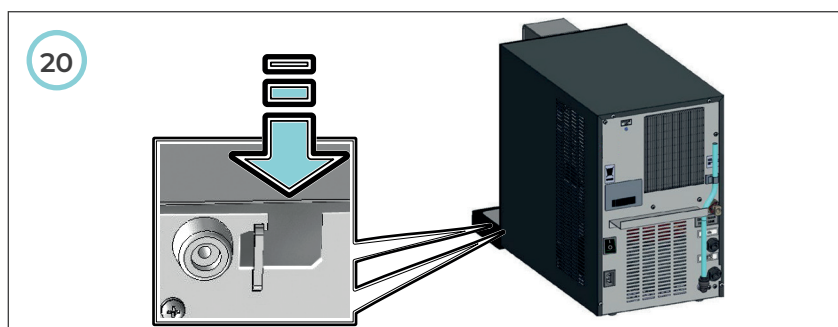
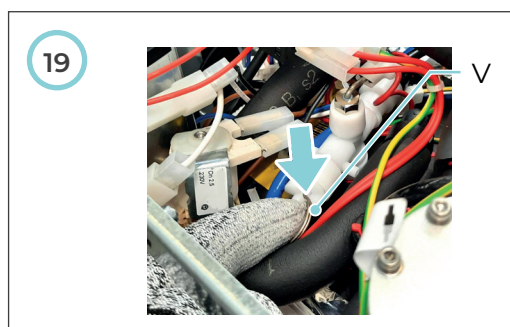
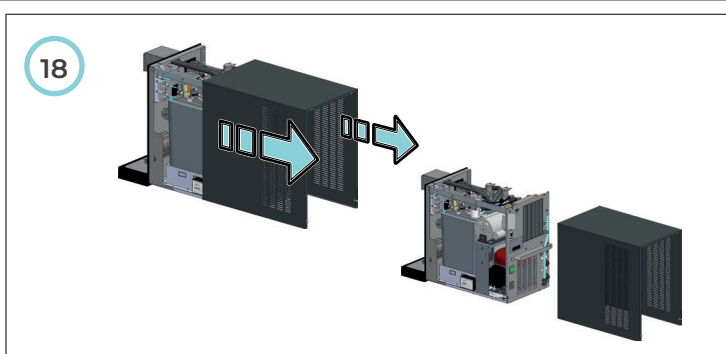
Diese Luftblasen können die Qualität der Kohlensäureanreicherung beeinträchtigen und sollten daher möglichst entfernt werden.

- Schrauben Sie dazu die Flasche vom Druckregler ab
- Maschinengehäuse entfernen
- Zur Reinigung des Kreislaufs muss der Sicherheitsventilring (V) gezogen werden (Abb. 19)
- CO₂-Flasche wieder an Reduzierventil anschließen
- Mindestens 2 Liter kohlenstoffhaltiges Wasser abfließen lassen
- Maschinegehäuse wieder montieren (Abb. 20)



HINWEIS

Bei der Neumontage des Gehäuses achten Sie darauf, dass die beiden Zungen am Unterteil vorne in die entsprechenden Ösen am Maschinenboden passen (Abb. 20).





ACHTUNG

Für diesen Wartungseingriff müssen, wie für alle Vorgänge, die ein Öffnen des Maschinengehäuses erfordern, Schutzhandschuhe getragen werden, um der Gefahr, sich an den scharfen Rändern der Bleche zu schneiden, vorzubeugen.

6.1.11 SANITATION



Alle installierten Wasserspender müssen regelmäßig desinfiziert werden, und zwar:

- alle 12 Monate bei Benutzung (*)
- bei jedem Wechsel des Wasserfilters
- nach längerem Stillstand der Maschine von einer oder mehreren Wochen

(*) Wenn der Wasserspender in Krankenhäusern, Schulen, Seniorenheimen, Kliniken usw. installiert ist, wird empfohlen, den Wasserspender alle 3 Monate zu desinfizieren.



ACHTUNG

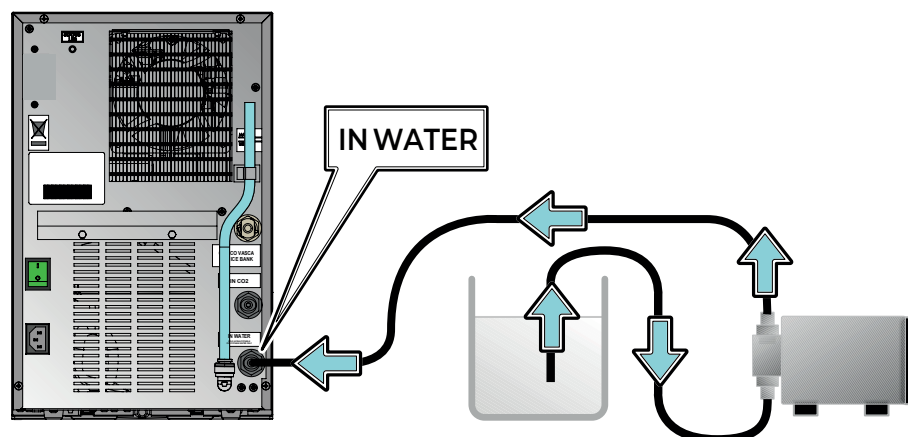
(*) Wenn der Wasserspender in Krankenhäusern, Schulen, Seniorenheimen, Kliniken usw. installiert ist, wird empfohlen, den Wasserspender alle 3 Monate zu desinfizieren.



ACHTUNG

Die zur Desinfizierung der Teile im Wasserspender verwendeten Produkte sind korrosiv, ätzend und alkalisch. Bei der Handhabung der Produkte müssen deshalb geeignete Einweg-Handschuhe und eine Schutzbrille getragen werden. Bei der Desinfizierung des Wasserspenders müssen die Einwirkdauer des Produktes, die Konzentration der verwendeten Lösung und die zum Spülen erforderliche Wassermenge beachtet werden.

21





6.1.12 PRÜFUNG DER KARBONATORPUMPE

Die Prüfung der Karbonatorpumpe wird ausschließlich vom Servicetechniker des Vertriebspartners vorgenommen.

6.2 AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG



Die Ausführung von außerplanmäßigen Wartungsarbeiten ist nach Störungen oder Fehlfunktionen notwendig, die eventuell ein Austausch bestimmter Bauteile durch autorisierte Fachleute erfordern.

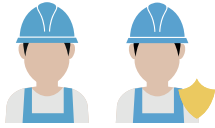
Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom technischen Kundendienst des Herstellers oder qualifiziertem Fachpersonal ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.



HINWEIS

Nur vom Vertriebspartner autorisierte Fachleute dürfen mit der Ausführung von außerplanmäßigen Wartungsarbeiten beauftragt werden.

7. FEHLERBEHEBUNG



In diesem Abschnitt werden die typischen, eventuell auftretenden Fehlermeldungen behandelt.

Viele dieser Fehlermeldungen sind nicht immer dem Kühlgerät zuzuschreiben, sondern könnten auch durch die Stromversorgung oder durch einen unsachgemäßen Einsatz des Kühlgerätes verursacht werden.



FESTGESTELLTE PROBLEME	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFEN
Der Verdichter startet nicht	Die Stromzufuhr ist unterbrochen	Überprüfen Sie, ob Spannung in der Steckdose ist
	Der Thermostat befindet sich auf OFF, oder ist auf Minimum eingestellt	Thermostate korrekt einstellen
	Der Thermostat ist defekt	Bitte kontaktieren Sie den Vertriebspartner
	Der Überlast-Schutz des Verdichters ist defekt	Bitte kontaktieren Sie den Vertriebspartner
	Das Startrelais ist defekt	Bitte kontaktieren Sie den Vertriebspartner
	Der Anlasskondensator ist defekt	Bitte kontaktieren Sie den Vertriebspartner
	Der Verdichter ist defekt	Verdichter austauschen
Das Trinkwasser ist kalt, die Maschine arbeitet jedoch zu stark bzw. ununterbrochen	Die Belüftung ist unzureichend	Die Maschine von der Wand abrücken
	Der Kondensator ist verschmutzt oder bedeckt	Bitte kontaktieren Sie den Vertriebspartner
	Der Thermostat ist auf höchste Kältestufe eingestellt	Korrekt einstellen
	Die Raumtemperatur ist höher als 32°C	Bei so hohen Temperaturen ist es normal, dass die Maschine ununterbrochen arbeitet
Der Verdichter arbeitet ununterbrochen, aber das Wasser ist nicht kalt	Gasverlust an der Kühlanlage	Einen fachkundigen Techniker verständigen (Kühlanlagenfachmann)
	Der Verdichter ist defekt	Verdichter austauschen
Zu starkes Betriebsgeräusch bei korrektem Betrieb der Maschine	Die Maschine ist nicht eben aufgestellt	Maschine mithilfe der Stellfüße eben ausrichten
	Ein paar Rohre berühren einige Teile im Inneren der Maschine	Rohre bzw. Schläuche so verlegen, dass sie keine Innenteile Berühren

FESTGESTELLTE PROBLEME	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFEN
Die Wasserabgabe (gekühlt, ambient) ist zu schwach bzw. Es wird kein Wasser geliefert	Der Eingangsdruck ist zu schwach.	Druck erhöhen lassen
	Magnetventil defekt	Austauschen
	Wasserfilter verstopft	Austauschen
	Der Temperaturregler ist defekt und verursacht die völlige Vereisung der Eisvitrine	Eis schmelzen lassen. Den Temperaturregler austauschen
Das CO₂-haltige Wasser hat zu wenig bzw. Keine Kohlensäure	Der Kohlendruck am CO ₂ -Verminderer ist auf einen unter 3 bar liegenden wert eingestellt	Bis zu 3,5 – 4 Bar erhöhen
	CO ₂ -Flasche leer	Austauschen
	Die Ausgangswassertemperatur ist zu hoch	Das Thermostat auf Höchstleistung einstellen
	Luftblasen im Kohlendioxidverdampfer	Luft ablassen
Aus der Spenderdüse für Sprudelwasser läuft nur Kohlensäure aus	Die Niveausonden sind verschmutzt	Kontrollieren und austauschen
	Die Pumpe läuft ununterbrochen	Es fließt kein Wasser ein oder der Wasserfilter ist verstopft
	Die Pumpe läuft ununterbrochen, am Wassereingang ist jedoch Wasser vorhanden	Der Anschluss am Eingang des Kohlendioxidverdampfers ist verstopft. Auseinandernehmen und reinigen
	Die Pumpe ist blockiert bzw. Der Pumpenmotor läuft nicht	Überprüfen und ggf. Ersetzen
	Der Niveauregler ist defekt	Kontrollieren und austauschen
	Der Pumpensicherheitsschalter wurde ausgelöst (kein Wasser)	Stromversorgung unterbrechen und Maschine für Reset wieder anschließen
Die Spenderdüsen tropfen	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil abmontieren und reinigen
Anstelle des stillen Wassers wird Sprudelwasser geliefert	Das Absperrventil am Eingang des Kohlendioxidverdampfers ist verschmutzt	Abmontieren und reinigen oder austauschen

BEI ANDEREN, NICHT IN DIESER ANLEITUNG AUFGEFÜHRTE URSACHEN DIE KUNDENDIENSTSTELLE HINZUZIEHEN

7.1 FEHLERMELDUNGEN

FESTGESTELLTE PROBLEME	URSACHE	ABHILFEN
<p>+10 °C SET-03 °C KEIN WASSER</p>	<p>Bei den Modellen ACWG, wenn die Karbonatorpumpe länger als 4 Minuten ununterbrochen läuft, wird sie von einem Sicherheitssystem gestoppt und gleichzeitig das Elektroventil der Kohlensäureanreicherung gehemmt</p>	<p>ÜBERPRÜFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Vorhandensein von Leitungswasser - die korrekte Verbindung der Leitungen an die Wasserversorgung, - das Vorhandensein eines verstopften Filters - dass die Niveausonde der Karbonatorpumpe angeschlossen ist, - dass die Eisbank nicht eingefroren ist. - dass die Pumpe nicht gestoppt oder blockiert ist. <p>Solange das Problem nicht behoben wird, kann kein kohlesäurehaltiges Wasser entnommen werden.</p> <p>Nachdem die Ursache behoben ist, muss die Maschine aus- und dann wieder eingeschaltet werden.</p>
<p>----- SET-03 °C ALARM SONDE</p>	<p>Greift ein, wenn die Temperatursonde defekt ist und folgende Bedingungen nicht gegeben werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) eine korrekte Messung der Temperatur 2) eine korrekte Steuerung der Kühlzyklen 	<p>ÜBERPRÜFEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe eines Testers den elektrischen Durchgang des Temperatursensors. - die korrekten elektrischen Anschlüsse des Temperatursensors. <p>Solange das Problem nicht behoben wird, kann kein CO₂-haltiges oder stilles kaltes Wasser entnommen werden, außerdem ist die Funktion des Verdichters blockiert.</p> <p>Nachdem die Ursache behoben ist, muss die Maschine aus- und dann wieder eingeschaltet werden.</p>
<p>+10 °C SET-03 °C ALARM UV LAMPE</p>	<p>Meldung, dass UV-Lampe, falls installiert, verbraucht ist. Beginnt zu blinken, sobald 90% der eingestellten Lebensdauer der Lampe verbraucht sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die UV-Lampe auswechseln und die Stundenzählung nullen, indem man in "Erweiterte Programmierung" übergeht. <p>Der Lampenalarm stoppt den Wasserauslass nicht.</p>
<p>+10 °C SET-03 °C FILTER TAUSCHEN</p>	<p>Meldung, dass ein Filter, falls vorhanden, verbraucht ist. Beginnt zu blinken, wenn 90% der eingestellten Gesamtkapazität des Filters erreicht sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Den Filter auswechseln und die Zählung der partiellen Literwerte nullen, indem man in "Erweiterte Programmierung" übergeht. <p>Der Filteralarm stoppt den Wasserauslass nicht.</p>

FESTGESTELLTE PROBLEME	URSACHE	ABHILFEN
	<p>Alarm außerhalb des Bereichs Wenn die von der Sonde erfasste Temperatur außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, erscheinen links auf dem Display die Striche. Wahrscheinlich ist das Wasser in der Eisbank zu heiß oder zu kalt (in diesem Fall könnte die Eisbank gefrieren).</p>	<p>Wenn die Temperatur zu hoch ist, die für die Generierung der Eisbank notwendige Zeit abwarten. Wenn die Temperatur zu niedrig ist, ist wahrscheinlich die Eisbank gefroren. Deshalb die Maschine ausschalten und einige Stunden warten, bevor es wieder gestartet wird. Dann erneut die Temperatur einstellen. Bleibt das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst kontaktieren.</p>
	<p>Greift ein, wenn eine oder mehrerer Auslass-elektroventile geöffnet sind, aber das gewählte Wasser nicht austritt und folglich der entsprechende Durchflusszähler nicht dreht.</p>	<p>ÜBERPRÜFEN: das Vorhandensein von Leitungswasser die korrekte Verbindung der Leitungen an die Wasserversorgung, das Vorhandensein eines verstopften Filters, dass das Wasser in der Eisbank nicht eingefroren ist. Nach Beseitigung der Ursache startet die Maschine von alleine.</p>

BEI ANDEREN, NICHT IN DIESER ANLEITUNG AUFGEFÜHRTE URSACHEN DIE KUNDENDIENSTSTELLE HINZUZIEHEN

7.2 ERWEITERTE PROGRAMMIERUNG

Dieser Abschnitt ist ausschließlich den qualifizierten Bedienern vorbehalten.



12 sek

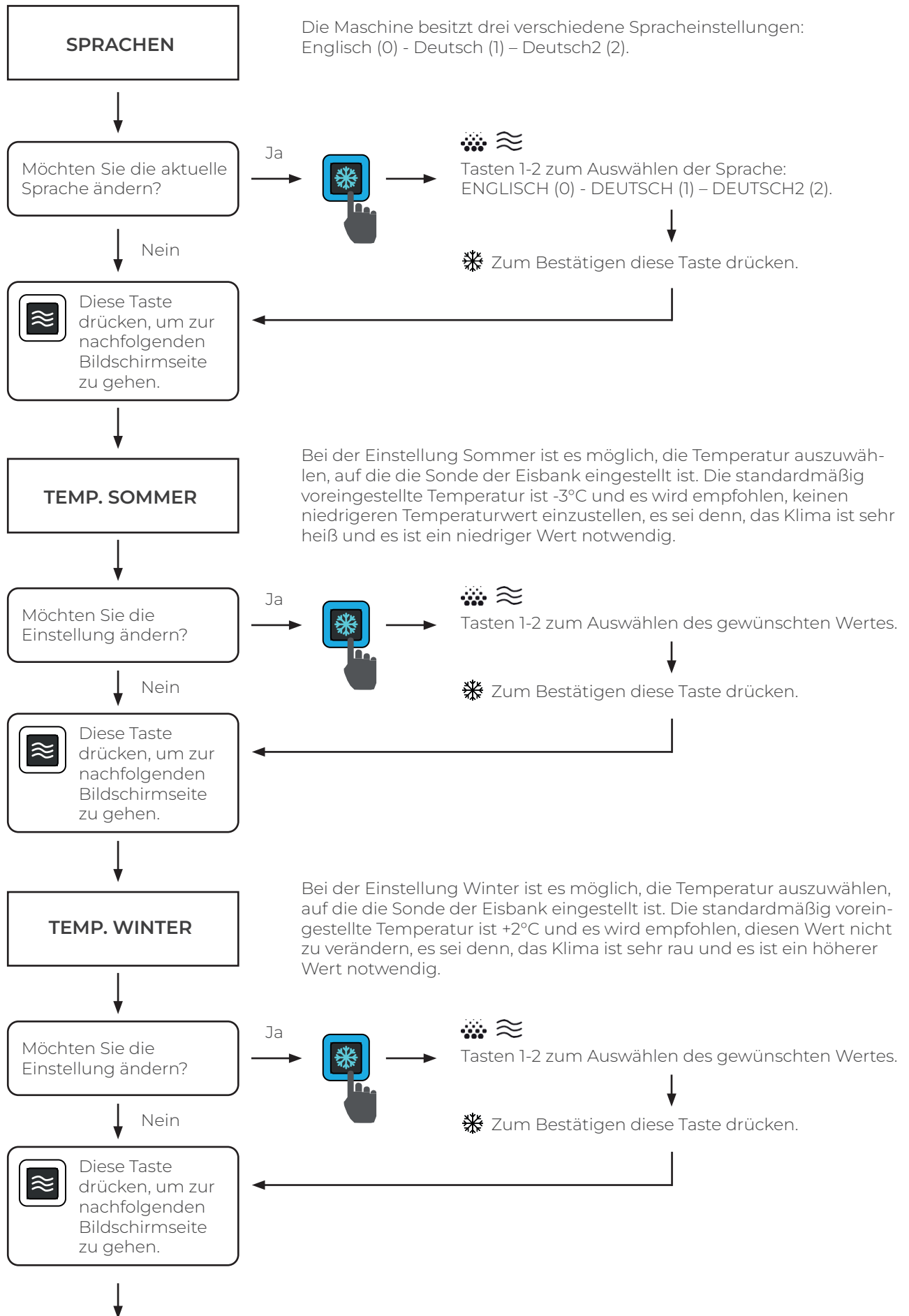
Wie man das Menü der Erweiterten Programmierung aufruft:

Die Taste für mindestens 12 Sekunden gedrückt halten.



Wie man zur Startbildschirmseite zurückkehrt:

Drücken Sie diese Taste oder drücken Sie für mindestens 30 Sekunden gar keine Taste, um während sämtlicher Programmierungsphasen zur Startbildschirmseite zurückzukehren.



ALARM UV LAMPE

Diese Meldung weist darauf hin, dass die UV-Lampe im Ausgabebereich oder die UV-Lampe des Filters am Eingang (falls installiert) gewechselt werden muss. Standardmäßig ist der Wert (0) eingestellt, d. h. es erscheint keine Alarmmeldung. Um den Alarm „UV-LAMPE“ zu aktivieren kann der Timer auf einen Abstand von 0 bis 2000 Tage eingestellt werden. Beachten Sie, dass die UV-Lampe an der Ausgabe (optional) eine durchschnittliche Lebensdauer von 250 Tagen (6000 Stunden) hat. Die Warnmeldung, die darauf hinweist, dass die Lampe gewechselt werden muss, erscheint bereits wenn 90% der eingestellten Zeit für die Lebensdauer der Lampe erreicht werden.

Möchten Sie die Einstellung ändern?

Ja



Tasten 1-2 zum Auswählen des Zeitabstands zwischen zwei Lampenwechseln.



Zum Bestätigen diese Taste drücken.

Achtung! Um den Vorgang zu beenden, muss der Zähler der partiellen Liter auf null gestellt werden.

Nein

Diese Taste drücken, um zur nachfolgenden Bildschirmseite zu gehen.

FILTERWARNUNG

Diese Meldung weist darauf hin, dass ein Filter (falls installiert) gewechselt werden muss. Standardmäßig ist der Wert von 0 Litern eingestellt, d. h. es erscheint keine Alarmmeldung. Um den Alarm „FILTER“ zu aktivieren kann der Zähler auf einen Wert zwischen 0 und 20.000 Liter eingestellt werden. Die Warnmeldung, die darauf hinweist, dass der Filter gewechselt werden muss, erscheint bereits wenn 90% der eingestellten Filterleistung erreicht werden.

Möchten Sie die Einstellung ändern?

Ja



Tasten 1-2 zum Auswählen der Liefermenge von Trinkwasser zwischen Kartuschen wechseln.



Zum Bestätigen diese Taste drücken.

Achtung! Um den Vorgang zu beenden, muss der Zähler der partiellen Liter auf null gestellt werden.

Nein

Diese Taste drücken, um zur nachfolgenden Bildschirmseite zu gehen.

SPUELEN: STUNDEN

Diese Funktion ermöglicht die Reinigung des Kreislaufs. Die Funktion kann nur bei Geräten mit einem funktionsfähigen Ablass aus dem Waschbecken verwendet werden. Vor dem Einstellen dieser Funktion wird empfohlen, ununterbrochen mindestens 18 l abfließen zu lassen, um die Funktionsfähigkeit des Ablasses zu überprüfen. Der Wert kann zwischen 1 und 240 Stunden eingestellt werden und bezieht sich auf den Zeitabstand zwischen den Reinigungen. Um die Reinigung auszuführen werden die drei Elektroventile der Ausgabe nacheinander jeweils für zwei Minuten geöffnet. Auf dem Display wird eine bestimmte Meldung angezeigt. Standardmäßig ist die Reinigung nicht voreingestellt.

Möchten Sie die Einstellung ändern?

Ja



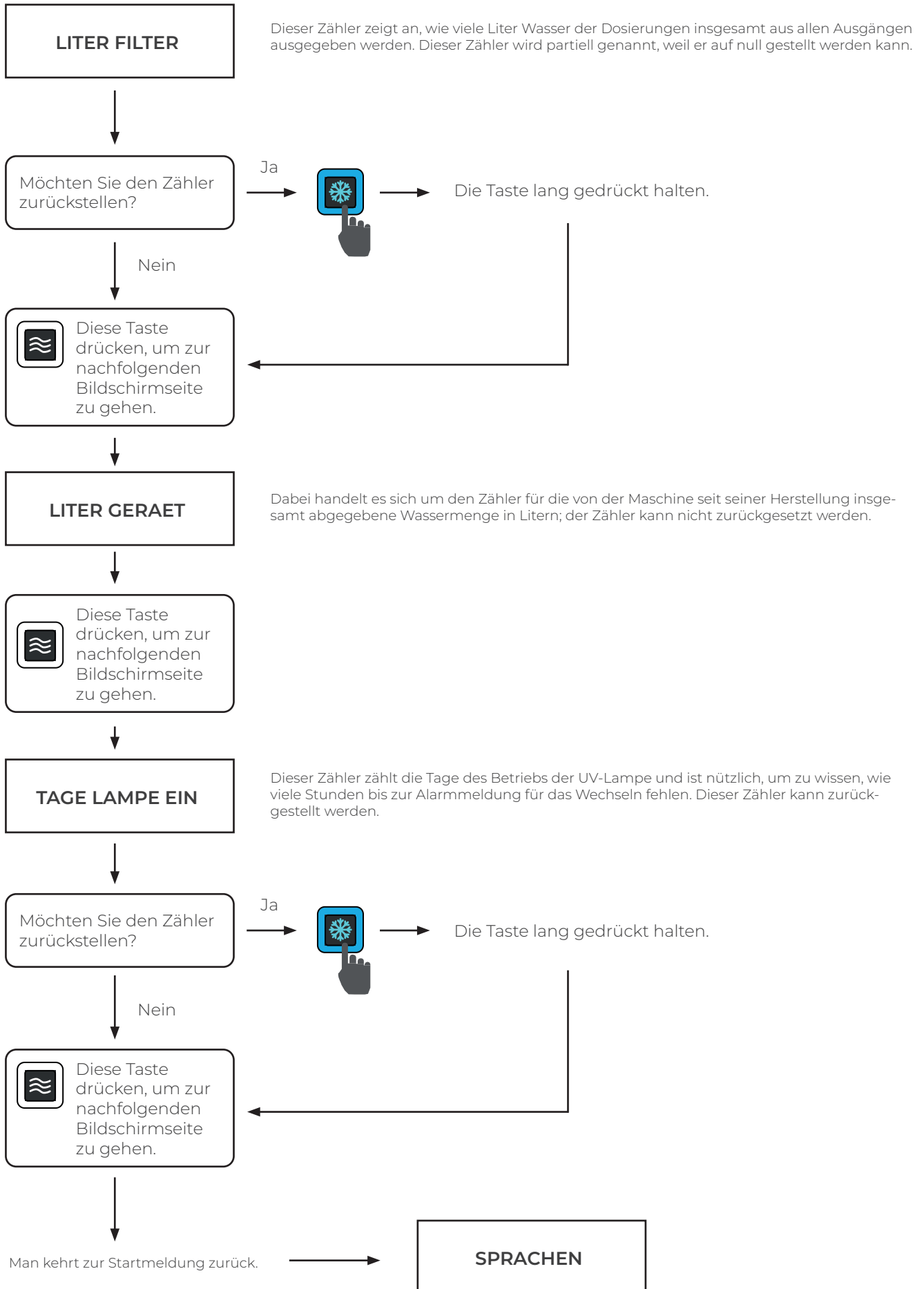
Tasten 1-2 zum Auswählen des Zeitabstands zwischen zwei Reinigungen in Stunden.



Zum Bestätigen diese Taste drücken.

Nein

Diese Taste drücken, um zur nachfolgenden Bildschirmseite zu gehen.



8. WEITERE ANWEISUNGEN

8.1 ENTSORGUNG

Es sei daran erinnert, dass industrielle Abfallstoffe, die aufgrund ihrer Qualität oder Menge nicht als Hausmüll entsorgt werden können, als Sondermüll zu behandeln sind.

Auch schadhafte oder veraltete Maschinen gelten als Sondermüll.

Der Anwender muss in Übereinstimmung mit den lokalen gesetzlichen Bestimmungen bestimmte Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Entsorgung der Materialien ergreifen, wie:

- Material der Begleitungen (PVC und Methacrylat)
- Kunststoff der Pneumatikschläuche
- Umhüllte Elektrokabel
- Kautschukriemen
- Altöl
- Kühlgas R290 (HFC)

8.2 DEINSTALLATION



HINWEIS

Die Vorgänge der Demontage und Zerlegung müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Der Abbau der Maschine muss nach der Demontage der verschiedenen Bauteile und nach einem Auffangen des Gases, sollte dieses vom Typ R290 sein, erfolgen.

Tragen Sie bei den Vorgängen der Demontage die im HANDBUCH angeführten individuellen Schutzvorrichtungen und beachten Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen und technischen Zeichnungen, oder wenden Sie sich eventuell für spezifische Informationen an den Hersteller.

Alle Kühlgase, FCKW, H-FCKW und FKW, dürfen nicht freigesetzt werden, sondern müssen für eine Entsorgung oder Wiederaufbereitung gesammelt werden, da sie Sondermüll und Gefahrenmüll darstellen (mit dem Code CER 140601* gekennzeichnet).

Diese Gase müssen an die zur Entsorgung dieser Produkte zugelassenen Einrichtungen übergeben werden.

Nachdem die verschiedenen Teile abgebaut wurden, sind die Komponenten aufzuteilen, wobei Metall von Kunststoff, Kupfer etc. je nach der geltenden Verfahrensweise zur Mülltrennung des Landes, in dem die Maschine abgebaut wird, zu trennen ist.

Abfälle, die bei der Demontage der Maschine entstehen, können als Sondermüll klassifiziert werden.

Sollten die verschiedenen Bauteile vor einer Überführung an eine Abfallsammelstelle eingelagert werden müssen, sind sie an einem sicheren und witterungsgeschützten Ort aufzubewahren, um zu vermeiden, dass Boden und Grundwasser verseucht werden.

In jedem Fall sind die lokalen Bestimmungen zur Abfallentsorgung einzuhalten.

8.3 ENTSORGUNG DER ELEKTRONISCHEN BAUTEILE (WEEE-RICHTLINIE)



Die europäische Richtlinie 2002/96/EG (RAEE) legt eine Reihe von Verpflichtungen für Produzenten und Anwender von elektrischen und elektronischen Maschinen hinsichtlich der Sammlung, Behandlung, Wiederverwertung und Entsorgung dieser Abfälle fest.

Es wird dringend dazu geraten, sich strikt an diese Normen für die Entsorgung dieser Abfälle zu halten. Es wird auch daran erinnert, dass eine widerrechtliche Entsorgung dieser Abfälle die von den geltenden Normen vorgesehenen Verwaltungsstrafen nach sich zieht.

**coffee perfect GmbH | Deutschland**

Melden Sie sich bei unserem Solution Center – kostenfrei unter: +49 (0) 541 76013 - 0
Faxdienst: +49 (0) 541 76013 - 499
Netter Platz 1, 49090 Osnabrück
info@coffee-perfect.de - www.coffee-perfect.de

coffee perfect | Österreich ist Mitglied von CP Austria GmbH

Melden Sie sich bei unserem Solution Center – kostenfrei unter: +43 (0) 512 214 - 081
Faxdienst: +43 (0) 512 214 - 082
Grabenweg 67 b, 6020 Innsbruck
info@coffee-perfect.at - www.coffee-perfect.at

coffee perfect | Dänemark ist Mitglied von CP Denmark A/S

Bitte kontaktieren Sie uns kostenlos: +45 787 93 108
Faxdienst: +45 787 93 144
Birk Centerpark 40, 7400 Herning
info@coffee-perfect.dk - www.coffee-perfect.dk